

Tourismusführer

2026/27



# BERNBURG & Umgebung

mit Gastgeberverzeichnis



# Salzlandkreis: Eine Reise durch Kultur und Natur

Straße der Romanik  
Schlösser und Burgen  
Blaues Band  
Radwandern  
Gartenträume  
Himmelswege



TOURISMUSVERBAND  
SALZLANDKREIS e.V.



[www.salzlandtourismus.de](http://www.salzlandtourismus.de)

## Kurpark Bad Salzelmen



**Entdecken. Erleben.  
Entspannen. Seit 1802.**

Genießen Sie in Schönebeck/Bad Salzelmen die wohltuende Wirkung der Sole beim Baden oder in der Grotte, erkunden Sie die historische Anlage und erleben Sie einzigartige Momente bei Veranstaltungen.
















### SOLEPARK

Badepark 1 | 39218 Schönebeck  
[facebook.com/soleparkbadsalzelmen](https://facebook.com/soleparkbadsalzelmen)  
Telefon: 03928 7055-0

[www.solepark.de](http://www.solepark.de)



**SOLEPARK**  
Schönebeck/Bad Salzelmen

Veranstaltungen 2026/2027		4
Führungen durch Bernburg und die Umgebung		5
Geschichtliche Jubiläen 2026-2027		6
Über Bernburg und die Umgebung		8
Historischer Stadtrundgang in Bernburg/ Sehenswürdigkeiten in Bernburg/Ortschaften		10
Sehenswürdigkeiten rund um Bernburg		26
Freizeit		34
Kunst und Kultur		48
Natur und Kultur		58
Lehre und Forschung		64
Gastgeberverzeichnis		65
Hotels		65
Pensionen und Gasthöfe		68
Ferienwohnungen und Zimmervermietung		69
Herbergen		71
Restaurants		72
Wichtige Rufnummern und Adressen		73
Zeichenerklärung und Impressum		74



- 07. Februar** 10:00 Uhr Kinderfasching – Salzwerk Bernburg  
19:30 Uhr Jubiläumssprungsitzung- Salzwerk Bernburg
- 14. Februar** 71. Jahre Karnevalsclub Bernburg e.V.  
**ab 19:30 Uhr** Rosensamstagsparty 2025 - im Salzwerk Bernburg
- 28. März** Regionalmarkt
- um Ostern** Osterfeuer in den Ortsteilen
- 05. April** **Ostersonntag im Tiergarten Bernburg**
- 11. April** Kneipenfest
- 02. – 03. Mai** 130. Bernburger Ruderregatta
- 09. Mai** Tag der Städtebauförderung
- 14. Mai** Heiratsmarkt Biendorf
- 20. Mai** Weinbergwanderung
- 30. – 31. Mai** **Mittelalter Markt – Schlosshof**
- 05. – 07. Juni** **24. Sachsen-Anhalt-Tag**
- 13. Juni** 26. Kutterruderpokal und 11. Saalepokal
- 10. Juni** 28. Klosterfest
- 27. Juni** Regionalmarkt
- 30. Juni** **Beachparty zum Schuljahresabschluss, Erlebnisbad „Saaleperle“**
- 02. Juli** 24. Bernburger Skatennight
- 19. Juli** **Bernburger Neptunfest im Erlebnisbad „Saaleperle“**
- August** **Museumsnacht, Museum Schloss Bernburg/  
kunsthalle bernburg/Eulenspiegelturn**
- 22. August** 19. Drachenbootregatta
- 28. – 30. August** **34. Bernburg Weinmarkt**
- 29. August** **30. Historisches Erntefest, Strenzfeld**
- 04. September** Berg-Rad-Zeit-Fahren incl. Berg-Zeit-Lauf
- 04. September** Moonlight Shopping
- 12. September** Berufsfindungsmesse
- 13. September** Tag des offenen Denkmals
- 13. September** **Tiergartenfest im Tiergarten Bernburg**
- 17. September** Weltkindertag auf dem Karlsplatz
- 03. Oktober** Brückenfest im Ortsteil Gröna
- 28. Oktober** Regionalmarkt
- 31. Oktober** Halloween-Zaubertag im Märchengarten Paradies, Bernburg
- 06. November** Bernburger Lampionumzug
- 11. November** Eröffnung der 72. Session des Bernburger Karnevalsclub
- 28. November** Lichtereinkauf in der Innenstadt
- 19.11.26 – 02.01.27** **Heele-Christ-Markt, Karlsplatz**
- 13.12. – 14.12.** **23. Klosterweihnacht (www.hs-anhalt.de)**
- 31. Dezember** Silvesterlauf, ab 10:00 Uhr, PSV Bernburg e.V.

Änderungen vorbehalten!



um Ostern	Osterfeuer in den Ortsteilen
28. März	<b>Ostersonntag im Tiergarten Bernburg</b>
April	Bernburger Kneipenfest in der gesamten Innenstadt
Mai	<b>Internationaler Museumstag Schloss Bernburg</b>
Mai	Bernburger Ruderregatta ( <a href="http://www.bernburger-ruderclub.de">www.bernburger-ruderclub.de</a> )
Mai	Heiratsmarkt in Biendorf
Mai	Tag der Städtebauförderung ( <a href="http://www.bernburg.de">www.bernburg.de</a> )
Juni	<b>Bernburger Rosenfest (<a href="http://www.bernburg.de">www.bernburg.de</a>)</b>
Juni	<b>Schlossbergfest</b>
Juli/August	<b>Bernburger Neptunfest im Erlebnisbad „Saaleperle“</b>
August	<b>Museumsnacht im Museum Schloss Bernburg</b>
August	<b>Bernburger Weinmarkt (<a href="http://www.bernburg.de">www.bernburg.de</a>)</b>
August	<b>Historisches Erntefest im Gutshof in Strenzfeld</b>
September	Moonlight Shopping
10. – 12. Sept.	Pflaumenkuchenmarkt in Plötzkau
12. September	<b>Tiergartenfest im Tiergarten Bernburg</b>
31. Oktober	Halloween-Zaubertag im Märchengarten Paradies, Bernburg
11. November	Eröffn. d. Karnevals-session, Umzug, Tillbefreiung u. Schlüsselübergabe
Nov./Dez.	<b>Heele-Christ-Markt auf dem Karlsplatz</b>
Dezember	<b>Klosterweihnacht (<a href="http://www.hs-anhalt.de">www.hs-anhalt.de</a>)</b>
31. Dezember	Silvesterlauf, PSV Bernburg e. V.

Auszug – Änderungen vorbehalten!

## Führungen durch Bernburg und die Umgebung

### Individuelle Führungen und Rundfahrten

Interessantes und Wissenswertes aus über 1050 Jahren wechselvoller Historie erfahren Sie auf unseren Exkursionen durch Bernburg.

Die Route der Tour bestimmen Sie selbst oder Sie verlassen sich auf unsere erfahrenen Gästeführer (geprüft TÜV Sachsen-Anhalt e.V.).

Reisen Sie mit uns durch die Geschichte!

• „**Zeitreise ins mittelalterliche Bernburg**“ – Führung im historischen Kostüm

• **englischsprachige Führungen**

• **Themenführungen**

**Termine:** entspr. Ihren Wünschen

**Preise:** auf Anfrage

### Samstägliche Stadtführungen

Kurzweilige Führungen durch die historische Bergstadt!

**Treffpunkt:**

vor der Stadtinformation  
(auch ohne Voranmeldung)

**Zeit:** 10:30 – 11:30 Uhr

**Kosten:** 6,00 Euro/Pers.

**Termine:** jeden Samstag  
von Ende März bis Dezember

**Vorweihnachtliche Führungen**

am 19.12.2026 und 18.12.2027

**Stadtinformation**

Tel.: 03471 3469311

[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



## 2026

### 951 (vor 1075 Jahren)

28.07.951 – Wedlitz, Wispitz und Dröbel werden erstmals erwähnt in einer Schenkungsurkunde König Ottos I.

### 1426 (vor 600 Jahren)

02. – 09.07.1426 – Heringskrieg. Ein Lübecker Fischhändler umfährt die Zollstelle in Gerbitz, wird gefasst und von Fürst Bernhard VI. festgesetzt. Daraus ergibt sich eine nicht ungefährliche Fehde mit Magdeburg und Halle.

### 1826 (vor 200 Jahren)

30.05.1826 – Der Israelitische Friedhof in Bernburg mit dem markanten Torhaus auf dem Rößeberg wird eröffnet.

### 1326 (vor 700 Jahren)

30.03.1326 – Die Bergstadt Bernburg mit einem Heilig-Geist-Hospital wird erstmals erwähnt.

### 1526 (vor 500 Jahren)

Vor Ostern 1526 – Mit einem Abendmahl im lutherischen Ritus beginnt an der Marienkirche in Bernburg die Durchsetzung der Reformation.

## 2027

### 1752 (vor 275 Jahren)

03.12.1752 – Die barock umgebaute Bernburger Schlosskirche wird eingeweiht.

### 1902 (vor 125 Jahren)

09.11.1902 – Mit der Einweihung des Kurhauses wird Bernburg Solbad.

### 1977 (vor 50 Jahren)

22.10.1977 – Die Weltzeituhr auf dem neugestalteten oberen Karlsplatz in Bernburg wird anlässlich des 60. Jahrestages der Oktoberrevolution eingeweiht.

### 1827 (vor 200 Jahren)

2.3.1827 – Das Bernburger Hoftheater wird feierlich eröffnet. Erste Operaufführung ist „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber.

### 1952 (vor 75 Jahren)

13.09.1952 – Nach der Demontage der Solvaywerke Bernburg 1945 – 48 durch die sowjetische Besatzungsmacht beginnt die Produktion im wieder aufgebauten Sodawerk in Bernburg.

# SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN

# THEATER METROPOL KURHAUS



THEATER METROPOL



KURHAUS  
THEATER

TELEFON: 03471 34790  
[www.theater-bernburg.de](http://www.theater-bernburg.de)



BERNBURGER  
THEATER UND  
VERANSTALTUNGS-  
gGMBH

# RBW *Regionalfernsehen* *Dein Heimatsender*

Für jeden empfangbar:

- ▶ App
- ▶ Antenne
- ▶ Kabel
- ▶ Online

Livestream



[www.rbwonline.de](http://www.rbwonline.de)



MEDIENPORTAL  
Sachsen-Anhalt





Die Region Bernburg liegt im Herzen Sachsens-Anhalts. Hier befindet sich das Zentrum zwischen den drei großen Städten Magdeburg, Halle und Dessau sowie dem Harz. In Bernburg leben rund 32.000 Menschen, im Salzlandkreis sind es ca. 183.000. Spuren Bernburger Geschichte finden sich weit über die regionalen Grenzen hinaus.

Das Herzogtum Anhalt-Bernburg bestand bis 1863 und erstreckte sich zum Teil über die heutigen Räume Aschersleben-Staßfurt, Quedlinburg und Coswig.

Die sehenswerten Schlösser in Hoym, Ballenstedt und Harzgerode sind Bauwerke der Askaniener, des anhaltischen Herrschergeschlechts. Ihr bedeutendster Vertreter war Albrecht der Bär.

Dessen Mutter, Eilika, besaß die Burg Bernburg als Witwensitz und unterstützte von dort aus die Unternehmungen ihres Sohnes. Neben Kaiser Barbarossa und Heinrich den Löwen wurde Albrecht schließlich – als einer der drei Großen seiner Zeit – ab 1150 erster Markgraf von Brandenburg.

Einige romanische Zeitzeugen, welche aus der Zeit Albrechts stammen, sind beispielsweise die St.-Stephani-Kirche in Bernburg-Waldau und Reste eines Intarsien-Gipsfußbodens in der Schlosskirche Nienburg. Diese und andere Orte sind Stationen der „STRASSE DER ROMANIK“, Sachsens-Anhalts erfolgreichem Tourismusangebots.

Neben der Geschichte verbürgen sich auch die landschaftlichen Gegebenheiten für die Einmaligkeit der Region. Prägend ist nicht nur das Harzvorland, sondern auch die Saaleaue. Auf Grund günstiger geografischer und klimatischer Voraussetzungen war das untere Saaletal schon früh besiedelt. Archäologische Funde lassen darauf schließen, dass dieses Gebiet die Wiege des Ackerbaus in Mitteleuropa war.

Heute laden intakte Biotope des Naturparks „Unteres Saaletal“ zu vielfältigen Erkundungen ein. In



Saaleblick von Rothenburg

der Vergangenheit hat die Nutzung der Saale als Transportweg zu einem rasanten industriellen Aufschwung beigetragen.

Im Jahr 1881 – als sich unter Carl Wessel in Bernburg die deutsche Tochter des belgischen Solvay-Konzerns niederließ – begann hier das Industriezeitalter. Das Unternehmen verarbeitete die für die Sodaproduktion erforderlichen Bodenschätze Kalkstein, Braunkohle und Steinsalz, welche in seiner unmittelbaren Nähe abgebaut wurden. Nachdem die Kohlevorkommen erschöpft waren, wurden aus den Abbaugebieten beliebte Seen in der Umgebung Bernburgs.

Heute kaum vorstellbar – aber Bernburg war zwischen 1902 und 1963 Solbad. Das im Jugendstil erbaute Kurhaus wird derzeit umfassend saniert und steht danach wieder für Kulturveranstaltungen zur Verfügung. Die Solvay-Werke stellten damals für den Kurbetrieb kostenlos „die stärkste Sole Deutschlands“ zur Verfügung und schenkten der Stadt das angrenzende, landschaftlich reizvolle

Krumbholz. Heute finden hier die Bernburger und ihre Gäste Abwechslung und Entspannung. Dafür sorgen u. a. der Tiergarten, die Parkeisenbahn, der Märchengarten „Paradies“, das Bowling-Kegel-Center, eine Jugendherberge, Sportplätze und wunderschöne Rad- und Wanderwege.

Soda ist eines der „vier weißen Pulver“, die große Unternehmen in der Bernburger Region produzieren. Die drei anderen sind Zement (Schwenk), Salz (esco) und Zucker (Diamant in Könnern). Das ist ebenfalls ein Teil des Puzzles, welches eine moderne Region zeigt, in der Historie, Natur und Industrie gleichberechtigt nebeneinander existieren. So zeigt sich die Region Bernburg als herzlicher und leistungsstarker Gastgeber für kulturinteressierte Kurzurlauber und Tagesausflügler.

Seit dem 1. Juli 2007 ist Bernburg Kreisstadt des aus den ehemaligen Landkreisen Schönebeck, Aschersleben-Staßfurt und Bernburg entstandenen Salzlandkreises.



Das neue Schmuckstück Bernburgs – der Saalplatz

# Historischer Stadtrundgang in Bernburg



Historische und markante Gebäude entlang eines touristischen Rundgangs durch die Berg- und Talstadt sind beschildert. Die einheitlich gestalteten, in Grautönen gehaltenen Tafeln geben kurze Informationen zu Geschichte und Bedeutung der Bauten. Die nachfolgend aufgeführten Objekte des historischen Stadtrundganges sind im folgenden Textteil mit dem Zeichen **R** kenntlich gemacht.

Des Weiteren weisen braune Wegweiser die Richtung zu Sehenswürdigkeiten Bernburgs.

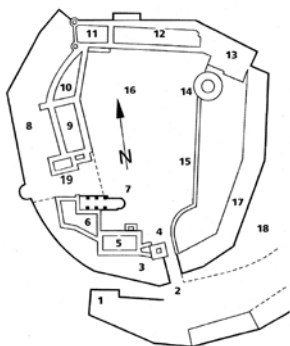
## Schloss Bernburg **R**

Am östlichen Saaleufer erhebt sich auf einem hohen Sandsteinfelsen das ehemalige Residenzschloss der Fürsten und späteren Herzöge von Anhalt-Bernburg. In einer Schenkungsurkunde Ottos I. vom 29. Juli 961 wird eine „civitas brandanburg“ erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahr 1138 wurde die Burg in einer Auseinandersetzung zwischen den Welfen und den Staufern erstürmt und niedergebrannt. Zu dieser Zeit war sie Witwensitz

von Eilika Billung von Sachsen (um 1081 – 1142), der Mutter Albrechts des Bären (um 1100 – 1170), der die Burg an gleicher Stelle wiedererrichten ließ. Aus dem 12. und 13. Jahrhundert sind noch die Reste der Burgkapelle (7) sowie der imposante Bergfried (Eulenspiegelturnm/14) zu sehen. In gotischer Zeit wurden der „Blaue Turm“ (4), das „Alte Haus“ (5) und das „Krumme Haus“ erbaut.

1212 starb hier Albrechts Sohn Herzog Bernhard von Sachsen. Dessen Söhne Heinrich (erster Fürst von Anhalt) und Albrecht (Herzog von Sachsen) erbten Besitztümer, die als Wurzel des Bundeslandes Sachsen-Anhalt interpretiert werden können.

Im 16. Jahrhundert erfolgte der Ausbau zu einem der eindrucksvollsten Renaissance-schlösser Mitteleuropas. Fürst Wolfgang (1492 – 1566), ein sehr früher Bekenner der Reformation, ließ ab 1538 den westlichen Teil des so genannten



Schloss Bernburg, Lageplan

Langhauses von Schloss Bernburg errichten (11). Das Gebäude des Baumeisters Andreas Günther wird auch als „Leuchte“ bezeichnet, weil die Fenster der beiden Runderker in der Dunkelheit weit in die Landschaft „leuchteten“. Berühmt sind die acht Reliefs mit sieben Reformationsfürsten und Kaiser Karl V.

Baumeister Nickel Hoffmann vollendete 1570 mit dem „Joachim-Ernst-Bau“ (12) das „Langhaus“ von Schloss Bernburg. Ende des 17. Jahrhunderts fügte Fürst Viktor Amadeus Barockbauten – Brückenportal (2), „Viktor-Amadeus-Bau“ (13) und Hofmauer (15) – dem Schloss hinzu. Weitere



Ergänzungen aus dieser Zeit stellen die Reitbahn mit Marstall, die Orangerie sowie die Schlosskirche St. Aegidien dar.

Ein besonderes Baudenkmal von Schloss Bernburg ist der mächtige Eulenspiegelurm (14) aus dem späten 12. Jahrhundert. Mit seinen

drei Meter starken Mauern war der Bergfried ein letzter sicherer Rückzugsort der Burg. In der 22. Episode des Eulenspiegelepos wird davon erzählt, dass der Narr dem Grafen von Anhalt als Turmwächter gedient haben soll. Aus 40 Metern Höhe bietet sich bis heute ein weiter Blick über die Stadt Bernburg und das idyllische Saaletal.



**Schlossführungen**  
Stadtinformation  
Tel.: 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



Renaissanceschloss Bernburg



## Kirche St. Aegidien

Die Schlosskirche geht in der heutigen Gestalt auf einen Umbau im barocken Stil von 1752 unter Fürst Viktor Friedrich zurück. Von der romanischen Vorgängerkirche sind im östlichen Teil Apsis, Chor und Vierungsturm erhalten, weil sich in diesem Bereich die Fürstengruft befindet. Die erste Erwähnung erfolgte 1228.

Als Schlosskirche des anhalt-bernburgischen Fürstensitzes erlangte sie große Bedeutung. In der 1625 errichteten, kulturgeschichtlich interessanten Gruft des Chores und der Apsis liegen die Gebeine der Familienmitglieder der Fürsten und Herzöge von Anhalt-Bernburg (jüngere Linie, 1603 – 1863). Auch die als Stifterin tätige letzte Herzogin Friederike (verstorben 1902) ist hier beigesetzt.

Besondere Bedeutung gewann die Kirche durch ihre Stellung als regionales Zentrum des Pro-

testantismus. Herausragende Verdienste erwarb sich der Superintendent Friedrich Adolf Krummacher (1767 – 1845). Er war der Initiator der Union zwischen reformierter und lutherischer Kirche. Sein Schwiegersohn, Wilhelm von Kügelgen (1802 – 1867), war Hofmaler und Kammerherr des zuletzt regierenden Herzogs Alexander Carl. Mit seinen Memoiren „Jugenderinnerungen eines alten Mannes“ wurde er als Literat der Biedermeierzeit bekannt. Das Kircheninnere wird seit 2016 durch ein weltweit einmaliges Kunstwerk geprägt – biblische Szenen von der Decke bis zum Altar auf emailliertem Stahlblech vom halleischen Künstler Moritz Götze.

Ev. Pfarramt  
Schlossstraße 7  
Tel.: 03471 625100

## Das Rathaus

1895 entstand das Rathaus im Stil des Historismus (Neorenaissance). Eine bauliche Besonderheit ist das viel ältere Portal des Turms. Die Blumenuhr an der Vorderfront wurde 1938 angelegt. Auch das Interieur des Rathauses weist manche Besonderheit auf.

Ein technisches Kleinod ist die geografisch-astronomische Kunstuhr des national und international bedeutenden Turmuhrmachers Johann Ignaz Fuchs. Sie zeigt die Bernburger Zeit,



Geografisch-astronomische Kunstuhr im Bernburger Rathaus I



Rathaus I

Sternzeit, Mondbewegung, Kalendarium und die Zeit von 20 Weltstädten an. Die Mechanik besteht aus 196 Rädern, Getriebe- und Hebeltechnik. Das Herzstück ist ein Zahnrad, welches sich in vier Jahren einmal dreht. Die Uhr muss selbst in Schaltjahren nicht nachgestellt werden.

Johann Ignaz Fuchs schenkte dieses Meisterwerk der Uhrmacherskunst 1878 seiner Wahlheimatstadt Bernburg.

# Sehenswürdigkeiten in Bernburg



Rathaus II,  
ehemals herzogliche Reitbahn

## Rathaus II

Das Rathaus II in Bernburg (Saale) wurde von 1756 – 57 als herzogliche Reithalle im Schloss Bernburg erbaut. Das barocke Bauwerk wurde ab 1865 als Exerzierhalle der Garnison genutzt. Mit der Gründung des Freistaates Anhalt 1918 bestand die Aufgabe, für den Kreis Bernburg ein modernes und zentrales Verwaltungsgebäude zu schaffen.

Regierungsbaurat Wendler wählte für diesen Bau den damals neuen Stil des Art déco aus, welcher sich mit seinem farnefrohen und zugleich aufwendigen Gestaltungstil hervorhebt. Der Künstler R. Degenkolbe (Halle) und der Bildhauer Watzinger (Halle) schufen die vielfältige Gestaltung von Ornamenten und Farben. Die Räume und Flure bekamen dadurch ihre besondere und zugleich harmonisch-edle Wirkung. Es entstand so ein Gesamtkunstwerk von deutschlandweiter Bedeutung in den Stilrichtungen Art déco und Expressionismus.

Das Gesamtkonzept mit der Untersuchung von Frau Dr. Schneider-Küster (Leipzig) wurde seit dem Jahr 1999 in Schritten zielgerichtet bis zum Jahr 2017 umgesetzt. Die ausgeführten Arbeiten

am Geländer der ehemaligen Finanzverwaltung von 1922 sind ein weiterer Baustein der Restaurierung.

Auf dem Geländer aus Stuckgips mit einem Metallgestell sind im unteren Bereich die Laster und das Vergnügen, danach die Krieger und Eva im Paradies dargestellt. Es folgt die Figurengruppe von 11 Männern, welche steuer- und abgabensteuerpflichtig sind. Des Weiteren werden die einzelnen Berufsgruppen unseres Landes mit Symbolen gezeigt. Die Restaurierung des Geländers wurde auf Grundlage der von 1922 erhaltenen Farben behutsam und substanzschonend durchgeführt. Die farbigen Bleiglasfenster der Flure sind durch einen Bombentreffer 1940 leider verlorengegangen.

Die Bürger und Gäste des Rathauses II können sich bei einem Besuch von der gelungenen Sanierung selbst überzeugen.



Treppengeländer im Rathaus II



Ehemalige herzogliche Orangerie,  
jetzt Turnhalle des Gymnasiums Carolinum

## Ehemalige Orangerie des Schlosses ®

Der einst zweigeschossige Prachtbau des Hochbarock (erbaut 1732 – 1734) ist noch in seiner beeindruckenden Fassaden-Ausführung vorhanden.

Die Fassadenelemente wurden beim Bau der Turnhalle des Gymnasiums Carolinum an gleicher Stelle neu verwendet.



BERNBURGER  
WOHNSTÄTTENGESELLSCHAFT MBH

■■■ *Ihr städtisches  
Wohnungsunternehmen*

Liebkechtstraße 30  
06406 Bernburg (Saale)  
Telefon: 03471 3279-0  
[www.bwg-bernburg.de](http://www.bwg-bernburg.de)

## Tal- und Bergstadt

Mit der Besiedlung des Saalewerders im 12. und 13. Jahrhundert begann die Stadtgründung. Die Ansiedlung erfolgte entlang eines alten Handelsweges, der heutigen Breiten Straße.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Altstadt im Tale (Talstadt) im Jahr 1205. Ihr Zentrum bildete die Marienkirche. Über ein Rathaus im Tale findet sich aus dem Jahr 1240 eine erste Erwähnung. Mitte des 13. Jahrhunderts entstand nördlich eine weitere Gemeinde, die Neustadt mit der Nikolaikirche als Mittelpunkt. Beide Gemeinden hatten eigene Verwaltungen und grenzten sich mit Wall und Graben voneinander ab. Bereits 1278 erhielten Alt- und Neustadt vom askanischen Fürsten Bernhard I., einem Urenkel Albrechts des Bären, die Stadtrechte verliehen. Im Jahr 1311 erneuerte Bernhard II. diese Privilegien. 1366 erhielten beide

Städte von den Fürsten Heinrich IV. und Otto III. von Anhalt das Magdeburger Recht.

1410 schlossen beide Kommunen ein Bündnis – „eine ewige Vereinigung zum Nutzen beider“, so die Chronisten. Auf Druck des Fürsten Wolfgang von Anhalt kam es schließlich 1561 zur Vereinigung von Alt- und Neustadt.

Im Jahr 1326 erwähnte eine fürstliche Anordnung eine „lockere“ Ansiedlung am Burgberg. 1457 nennt eine fürstliche Urkunde Bürgermeister und Vorsteher. Das Stadtrecht musste also einige Jahre vorher verliehen worden sein. Fürst Bernhard VI. von Anhalt schenkte der „Stadt am Berge“ am 25. März 1461 ein großes Haus an der Schenke als Rathaus.

Am 21. März 1825 wurde die „Stadt im Tale“ mit der „Stadt vor dem Berge“ vereinigt.



Der Bernburger Markt mit dem ehemaligen Rathaus



## Martinskirche

Die im Stadtzentrum gelegene Kirche wurde 1884 – 1887 im neugotischen Stil erbaut. Den Altarraum zieren Buntglasfenster, auf denen Martin Luther, Philipp Melanchthon und darüber Christus als Weltherrscher abgebildet sind. In der Martinskirche fanden die Friedensgebete im Herbst 1989 statt.

Das im September 2007 eröffnete Martinszentrum vereint Kirche, ev. Grundschule und ev. Kindergarten.

**Ev. Pfarramt**  
**Martinstraße 5**  
**Tel.: 03471 333529**

## Kirche St. Nikolai

Die Nikolaikirche wurde im 13. Jahrhundert erbaut und war die Kirche der damaligen Neustadt. Sie ist frühgotischen Ursprungs und blieb unvollendet. Vom geplanten Doppelturm wurde nur der Südturm fertiggestellt. Die Südseite bezeichnet man als „schmeichelnde Gotik“, die Nordseite dagegen ist schlicht und rustikal. Interessant sind auch die Hochwassermarkierungen.



**Kath. Pfarramt**  
**Theaterstr. 5**  
**Tel.: 03471 622116**

## Kirche St. Bonifatius

St. Bonifatius ist eine katholische Pfarrkirche der Bergstadt aus dem Jahr 1863. Der Innenraum der Kirche ist in den 50er Jahren umfangreich erneuert worden. Auf dem Grundstück um die Kirche befindet sich das Zentrum der katholischen Gemeinde in Bernburg.

**Kath. Pfarramt**  
**Theaterstr. 5**  
**Tel.: 03471 622116**

## Marienkirche

Die Marien- oder Altstädter Kirche ist das wichtigste sakrale Bauwerk der Stadt. Der älteste noch erhaltene Teil ist der Turm. Frühe Gotik sieht der Betrachter am Portal und am Gewölbe im Inneren, ebenso an den Säulen des Mittelschiffes. Vom Hohen Chor bis zum Hauptportal ist ein fein gearbeitetes Fenstermaßwerk (1460 bis 1500) zu sehen.

Nach der Zerstörung der Orgel Ende der 1980er Jahre konnte 2020 eine restaurierte Röver-Orgel in Dienst genommen werden – sie ist sogar begehbar!

**Führung und Turmbesteigung** sowie Besuche außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Anmeldung im evangelischen Pfarramt möglich.



### Öffnungszeiten:

(ab Ostern)

Mo – Fr: 10:00 – 14:00 Uhr

Sa, So: 12:00 – 16:00 Uhr

Ev. Pfarramt

Breite Straße 81

Tel.: 03471 353613

[talstadtgemeinde-bernburg.de](http://talstadtgemeinde-bernburg.de)

## Kloster der Marienknechte

Das vermutlich vor 1308 gegründete Kloster liegt etwas abseits der Breiten Straße an der früheren Stadtgrenze. Bemerkenswert an der Klosterkirchenruine sind die Reste einer schmalen Kanzel und das Maßwerk einiger Fenster sowie die Ansätze des Kreuzgewölbes im Kreuzgang.

Das Kloster wurde in der Reformationszeit von Fürst Wolfgang von Anhalt vor 1530 säkularisiert und im Dreißigjährigen Krieg zerstört. Das Denkmal beherbergt heute Fachbereiche der Hochschule Anhalt. Zu hohen kirchlichen Feiertagen finden hier ökumenische und gemeinsame Gottesdienste der Stadtkirchengemeinden statt.



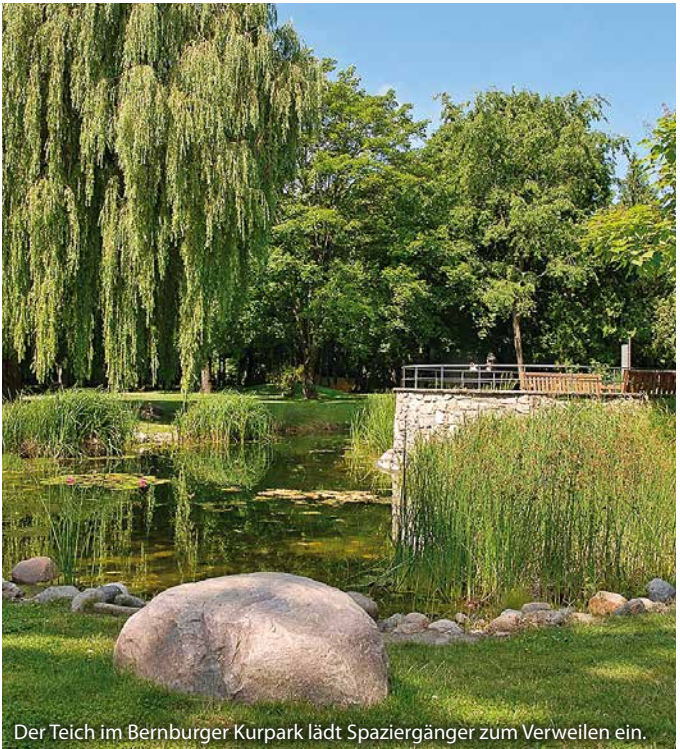
Kreuzhof des ehemaligen Klosters

## Der rekonstruierte Kurpark

Von 1902 bis 1963 war die Stadt Bernburg Kurort (Solbad) – die Deutschen Solvaywerke lieferten für die Heilbehandlungen „die stärkste Sole Deutschlands“. Direkt neben dem repräsentativen Kurhaus entstand ein bemerkenswerter Kurpark mit verschiedenen Themengärten wie Rosarium, Steingarten, Senkgarten und einer Teichanlage. Nach Ende des Kur- und Badebetriebes verfiel die Anlage aber zusehends. Dank der städtebaulichen Landesinitiative URBAN 21 konnte der Landkreis Bernburg den Kurpark in seiner alten Schönheit wiederherstellen.



Bernburger Kurpark im Frühling



Der Teich im Bernburger Kurpark lädt Spaziergänger zum Verweilen ein.

## Waldauer Brücke

Die Waldauer Flutbrücke ist ein bedeutendes technisches Denkmal, das noch immer genutzt wird. Sie wurde 1644 als Holzbrücke

gebaut und oft von Flut und Eisgang zerstört. Der Bau von 1787 ist bis heute im Wesentlichen unverändert erhalten geblieben.



Waldauer Anger mit Flutbrücke

## Waldauer Dorfkirche St. Stephani

Die Waldauer Kirche wurde Ende des 12. Jahrhunderts erbaut und hatte auf ihrem Platz eindeutig eine Vorgängerin.

Die erste Nennung einer dortigen Pfarrkirche fand sich in einer Urkunde von 964. Das Bauwerk weist im Osten eine halbrunde Apsis auf. Es folgt ein quadratischer Chor mit rechteckigem Schiff.



Ein wuchtiger, eckiger Westturm schließt den Bau ab. Im Inneren dominiert romanische Schlichtheit.

Als Besonderheit sind zwei frühromanische Grabplatten zu nennen. Sie befinden sich in den Türlaubungen des Turms.

**Führungen** sind nach Voranmeldung im evangelischen Pfarramt möglich.



**Öffnungszeiten:** (ab Ostern)  
täglich: 10:00 – 18:00 Uhr

Ev. Pfarramt  
Breite Straße 81  
Tel.: 03471 353613  
talstadtgemeinde-bernburg.de

## Aderstedt

Aderstedt ist wegen seiner doppeltürmigen neoromanischen Pfarrkirche St. Paulus bereits von der Autobahn A 14 gut sichtbar. Aderstedt liegt direkt an der Saale am Saale-Radwanderweg. So werden Radfahrer, Wanderer, Pferdesportler aber auch Angler und Naturinteressierte angezogen. Wer durch den Ort radelt oder wandert, sollte sich bei dieser Gelegenheit auch die denkmalgeschützten Bürgerhäuser, den barocken Gutshof und die „Schiefe Linde“ anschauen, wo im Mittelalter Recht gesprochen wurde. Bereits am Ortseingang aus Bernburg kommend, begrüßt die Aderstedter Villa interessierte Touristen. Die Aderstedter Villa, 1905 als Villa eines landwirtschaftlichen Gutsherren erbaut, beherbergt heute die Kindertagesstätte, die Bibliothek, die Heimartstube, ein Vereinszimmer und nicht zuletzt

das Büro des Ortsbürgermeisters. Aderstedt ist heute immer noch ein beliebter Ort zum Wohnen oder auch zum Feiern. So hat das Strengfest jeweils am 1. Juliwochenende dort seine langjährige Tradition. Auch lädt die Aderstedter Scheune zu zahlreichen Veranstaltungen und Feiern ein. Schon im frühen Mittelalter, im Jahre 1063, wurde Aderstedt in einer Schenkungsurkunde erwähnt. König Heinrich IV. schenkte das ansässige Kloster mitsamt dem Dorf Aderstedt dem Bistum Halberstadt. Als Klosterhof stützte er 500 Jahre lang Ilsenburgs ökonomische und politische Macht an der Saale. Probst Siegfried ließ gut hundert Jahre (1190) später am Saalehang Rebstöcke pflanzen und gilt somit als Begründer des „Roten Aderstedter“, der heute noch in privaten Gärten angebaut und getrunken wird.

## Baalberge



Der südöstlich von Bernburg gelegene Ortsteil Baalberge ist nicht erst seit den letzten Jahrzehnten ein beliebter und infrastrukturell gut ausgebauter Wohnort, sondern war auch schon vor 6000 Jahren eine begehrte Siedlungsstätte und hat somit eine große kulturge-

schichtliche Bedeutung. Zahlreiche Funde, u. a. von Tongefäßen und ein jungsteinzeitlicher Gewebefund geben Auskunft über die sehr frühe Besiedlung. Eine Anzahl dieser Funde begründen die Ausstellung zur Ur- und Frühgeschichte im Museum Schloss Bernburg. Die Baalberger Kultur ist eine voll ausgebildete steinzeitliche Kultur in Mitteleuropa. Benannt wurde sie nach dem Erstfund im Schneiderberg von Baalberge. Als Kulturdenkmal ist auch dieser Grabhügel „Schneiderberg“ erhalten.

## Biendorf

Biendorf liegt 12,5 km südöstlich der Kreisstadt Bernburg am Flüsschen Ziethe. Erstmals erwähnt wurde der Ort durch Kaiser Otto II, der am 2. November 974 das Dorf seinem Schenken Liwo, im Gau Serimunt, übereignete. Besonders sehenswert ist das Schloss Biendorf mit einem Landschaftsgarten im englischen Stil. Es wurde um 1720 im Auftrag von Busso von Hagen, Erbherr zu Biendorf, erbaut. Später erwarb es Karl Georg Lebrecht, Fürst von Anhalt-Köthen. Er erweiterte die Anlage durch Torhaus und Orangerie. 2005 ging das Schloss in den Privatbesitz der holländischen



Familie Van de Merwe über. Seit 2012 beherbergt es ein Museum mit über 300.000 Exponaten und der größten Fingerhutsammlung der Welt, die rund 77.000 Fingerhüte zählt.



## Schloss Biendorf

Entdecken Sie eine einzigartige Sammlung von Sammlungen  
(Collection of collections)

**300 Sammlungen mit mehr als 300.000 Exponaten** – darunter befindet sich die **größte Fingerhutsammlung der Welt** mit rund 77.000

Exemplaren. Jährlich begeistert die Ausstellung zahlreiche Besucher – auch aus dem Ausland.

**Informationen in Deutsch, Englisch und Holländisch.**

**Öffnungszeiten:**

nur ab vier Personen nach Voranmeldung

**Van-de-Merwe-Museum**

Kaiser-Otto-Straße 2-4

06406 Bernburg (Saale)

Mobil: 0152 03529803

E-Mail: [gonnievandemerwe@hotmail.com](mailto:gonnievandemerwe@hotmail.com)

## Gröna

„In Greene ist's scheene“, so die alte Dorfweisheit. Darauf ist man stolz und es gehört zur Tradition, sich dafür Mühe zu geben. Es hat aber etwas gedauert, bis das idyllisch am Saale-Radwanderweg gelegene Gröna zu einem der schönsten Dörfer in Bernburgs Umland wurde.

Als Besitz des Klosters Nienburg wurde es 983 als Dorf Sarauna oder Sabrau erwähnt. Der Name lässt Rückschlüsse auf die Lage zu: in einer Biegung der Saale. Die Saale ist damals Grenzfluss zwischen Franken und Slawen. 1644 wird Gröna in Folge der Aus-

einandersetzung zwischen der Katholisch-Kaiserlichen Liga und den protestantischen Schweden völlig zerstört und verlassen. Eine Neuansiedlung erfolgt auf dem heutigen Gebiet.


Sehenswert ist die 1703 erbaute Petrikirche, dessen Turm – was ungewöhnlich ist - nach Norden ausgerichtet ist.

Einer der bekanntesten Persönlichkeiten des Ortes ist Anton Ferdinand von Krosigk, der 1820 in Gröna geboren wurde. Er war Staatsminister der Herzogtümer Sachsen-Meiningen und Anhalt.

# BAUSTOFF LEBEN

Weil uns die Begeisterung und Leidenschaft für unsere Produkte Zement und Beton antreibt.

[www.schwenk.de](http://www.schwenk.de)

 **SCHWENK**

## Peißen

Peißen – eine Grenzstadt? Heute kaum zu glauben. Und doch verlief hier einmal die Grenze zwischen Anhalt und Preußen. Der Ortsteil Oberpeißen gehörte zu Anhalt, Unterpeißen zu Preußen. Übrigens: Erstmals erwähnt wurde Peißen (damals Buzene) 1157 in einer Schenkungsurkunde an das Kloster auf dem Petersberg.

Auch Napoleon war da. Am 13. Januar 1813 zerbrach ein Rad seiner Kutsche und musste beim Dorfschmied repariert werden. Wer heute in Peißen Rast macht, sollte sich die alte Postmeilensäule an der L50 anschauen. Sehenswert sind auch ein kleines Sühnekreuz auf dem Kirchhof und die Dorfkirche St. Wenzel.

## Poley & Weddegast

Auch wenn Poley (früher auch „Poleye“) 1207 als Besitz der Gernröder Abtei erstmals erwähnt wurde, lebten an diesem Ort schon Jahrhunderte vorher Menschen. Bodenfunde bestätigen eine prähistorische Ansiedlung. Aus dieser Zeit werden auch die Hünengräber stammen. Sehenswert für Besucher ist die Dorfkirche St. Cyriakus – ein 1859

bis 1870 errichteter Backsteinbau mit einem massiven rechteckigen Westturm, der aus dem 13. Jahrhundert stammt. Im Altarraum entdeckt man einen mit Engelsfiguren und Terrakottaschmuck bekrönten Baldachin. Jährlich im September findet das Poleyer Zwiebelfest statt.



Dorfkirche St. Cyriakus



Gutshaus in Preußnitz

## Preußnitz mit Leau und Plömnitz

Das Dorf ist slawischen Ursprungs und gehörte lange Zeit zum Nienburger Benediktiner-Kloster. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Preußnitzer Land durch den Braunkohlenbergbau verändert. Die ehemaligen Tagebaue sind heute Seen und Teiche und laden zum Baden und Angeln ein.

Die Bernburger Ortsteile Preußnitz, Leau und Plömnitz bilden gemeinsam die Ortschaft Preußnitz.

Von Mai 1944 bis April 1945 gab es in Leau ein Außenlager des KZ Buchenwald für bis zu 2.000 Häftlinge. Sie mussten schwerste

Untertagearbeiten im aufgegebenen Salzbergwerk in Plömnitz verrichten. Auf dem Leauer Friedhof gibt es einen Gedenkort für die mindestens 660 Opfer.

Durch Preußnitz führt der regionale Fuhneradweg – entweder nach Bernburg zur Saale oder in der anderen Richtung zur Mulde bei Raguhn.

Sehenswert sind in Preußnitz am Denkmalsplatz das überaus repräsentative Gutshaus von 1906 und die gründerzeitliche Kirche sowie in Leau die im Kern romanische Dorfkirche St. Wolfgang.

## Wohldorf mit Crüchern an der Ziethe

Der Ort wurde erstmals 986 urkundlich erwähnt. Eine Sehenswürdigkeit ist die Meditationskirche romanischen Ursprungs. Die Kirchenglocke läutet seit 1518. Beachtenswert ist das Templerkreuz über dem Eingang, das auf den Besitz des Klosters Walsrode hinweist. 1783 wurde die Kirche gravierend umgebaut und der

Mittelturm mit fürstlicher Krone errichtet. Heute ist die Kirche eine Pilgerstation des Lutherweges.

Von besonderem Seltenheitswert ist auch die als Denkmal eingetragene einstige Turmholländerwindmühle im OT Crüchern, die aber heute als Wohnhaus genutzt wird.

# Sehenswürdigkeiten rund um Bernburg

Nienburger Marktplatz mit Glockenspiel



## Stadt Nienburg (Saale)

Die Stadt Nienburg kann auf eine über 1050-jährige Geschichte zurückblicken.

Gelegen auf einer Anhöhe am Zusammenfluss von Bode und Saale, fand die Stadt erstmalig 961 ihre urkundliche Erwähnung. Geprägt wird die östliche Stadtsicht von der Nienburger Klosterkirche. Der erst zum Kloster, dann zur Schlossanlage gehörende Bau ist eines der Hauptwerke mittelalterlicher Hochgotik. Die Klosterkirche St. Marien und St. Cyprian mit einem Originalgemälde von Lucas Cranach „dem Jüngeren“, einer „Monatssäule“, die einzigartig im deutschen Kulturkreis ist, und Fragmenten eines romanischen Schmuckfußbodens ist einen Besuch wert.

### Wasserturm Nienburg

Ein weiteres Wahrzeichen ist der Nienburger Wasserturm, erbaut 1902 als technisches Meisterwerk. Heute gilt er als Industriedenkmal, und der Nienburger Wasserturm Verein bemüht sich um seinen Erhalt. Mehr Infos unter [www.nienburger-wasserturmverein.de](http://www.nienburger-wasserturmverein.de)

An verschiedenen Orten der Stadt befinden sich Informationsstellen, wie auch die im Zuge der 1050-Jahrfeier aufgestellte Stele auf dem Marktplatz. So markieren die Informationsstellen „Historischer Rundgang“ prägnante Stellen entlang der Route des historischen Stadtrundganges. Sie sind vom Verein zur Förderung der Kultur- und Denkmalpflege sowie Heimatpflege der Stadt Nienburg (Saale) e.V. erarbeitet und gemeinsam mit der Stadt Nienburg (Saale) aufgestellt worden. Die Stelen informieren in Wort und Bild über wichtige historische Gebäude und über Ereignisse in der langen Stadtgeschichte. Darüber hinaus bietet o.g. Verein in Zusammenarbeit mit der Stadt Stadtführungen an.

Ein Höhepunkt ist das Glockenspiel in Nienburg. Der gebürtige Nienburger Adolf Meyer, ehem. Generalkonsul von Guatemala und Ehrenbürger der Stadt Nienburg, führte einen Teil seines Vermögens einer Stiftung zu und schenkte seiner Heimatstadt 1928 unter anderem ein Glockenspiel. Das Glockenspiel auf dem Gebäude



der Wohlfahrtsstiftung wurde saniert und im Juli 2006 eingeweiht. Im zweiten Bauabschnitt – zehn Jahre danach – wurde es von 18 auf 24 Glocken erweitert. Das Glockenspiel läutet täglich von 07:00 – 22:00 Uhr den Stundenschlag und spielt stündlich von 10:01 – 17:01 Uhr und 18:05 Uhr eine der vorhandenen Melodien.

### Anfragen und Voranmeldungen für Stadtführungen

Stadt Nienburg (Saale)

Marktplatz 1

06429 Nienburg (Saale)

Monika Gäbe/Kultur-Tourismus

Monika.Gaebe@

stadt-nienburg-saale.de

Tel.: 034721 309115

[www.stadt-nienburg.de](http://www.stadt-nienburg.de)

## Das „verschundene Schloss“

*Ein Cranach-Gemälde erzählt von einer großen Liebe und einer folgenreichen Entscheidung für die sachsen-anhaltische Landesgeschichte. (von Olaf Böhlk)*

Ein Gemälde des Malers Lucas Cranach d. J. lässt Zweifel an der Vermutung aufkommen, dass die Verlegung des Regierungssitzes von Bernburg nach Dessau durch den anhaltischen Fürsten Joachim Ernst (ab 1570) ausschließlich aus rationalen Gründen erfolgte.

Joachim Ernst heiratete 1560 die Grafentochter Agnes von Barby. Hochzeitsbildnis (1563) und Epitaphgemälde (1570) über ihrem Grab in der Nienburger Klosterkirche beschreiben eine Beziehung, deren Glück in einem beeindruckenden Renaissancebau des Bernburger Schlosses, dem Langen Haus, Ausdruck finden sollte.

Die Lebensplanung des Paares fand durch den plötzlichen Tod der jungen Fürstin 1569 ein jähes Ende.



Joachim Ernst, durch den Verlust seiner Frau und kurz darauf auch den seines Bruders tief betrübt, verarbeitete seinen Schmerz in Gedichten.

Cranach ersetzte beim Trauergemälde für Agnes das Bernburger Schloss durch einen umhегten Garten, das Symbol des verschlossenen Paradieses.

Die Bauarbeiten in Bernburg wurden gestoppt und Joachim Ernst begann in Dessau ein neues Leben. Schloss Bernburg sank für Jahrzehnte zur Nebenresidenz herab und das Land Anhalt hatte mit Dessau erstmals eine Hauptstadt.

# Sehenswürdigkeiten rund um Bernburg

## Neugattersleben

Neugattersleben im Salzlandkreis bietet Ruhe und Entspannung. Der schmucke Ort hat im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“ mehrmals Siege auf Kreisebene und im Regierungsbezirk sowie zweite Plätze auf Landesebene errungen.

Landschaftlich und kulturhistorisch markante Punkte wie Bodeaue, Auenlandschaftspark, Schachtsee sowie Schlossanlage und Wassermühle laden zum Besuch ein. Dazwischen verläuft die alte Heerstraße mit zahlreichen Bodebrücken. Aber auch der Kirchberg samt Gotteshaus

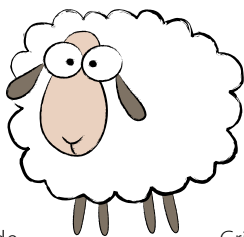


und das Mausoleum derer von Alvensleben verleihen dem Ort eine besondere Anziehungskraft. Die historischen Wurzeln des Dorfes reichen weit zurück: Mitte des 12. Jahrhunderts lebte hier ein Herr von Gattersleben, ein Jahrhundert danach gab es die Brüder Heinrich und Johann von Neu-Gattersleben.

## Bandhauer-Schafstall Grimschleben

Der Schafstall in Grimschleben ist ein landwirtschaftlicher Nutzbau von Christian Gottfried Heinrich Bandhauer (1790 – 1837).

Das architekturgeschichtlich bedeutende



Baudenkmal, Zeugnis für anhaltische Baukultur, steht unter Denkmalschutz. Der Schafstall ist eingebettet in die ehemalige Domäne Grimschleben.

## Großsteingrab in Gerbitz

Die Gemeinde Gerbitz liegt, idyllisch in grüne Hügel eingebettet, nordöstlich von Bernburg. An der Bernburger Straße, auf dem Bierberg, befindet sich ein interessantes Großsteingrab. Herrlich gewachsene Robinien verleihen dabei dem Ort eine fast feierliche Atmosphäre.



## Hünengrab in Latdorf

Das Dorf in der Nähe Bernburgs ist von einer Endmoränen-Hügelkette umgeben, welche in der 2. Eiszeit entstand. Die Besiedlung des Gebiets erfolgte

bereits vor etwa 5.000 Jahren. Ein Zeuge dafür ist das Hünengrab „Steinerhütte“. Bedeutend ist auch der auf dem Pfungstberg befindliche Menhir (Totensäule).



## Der Wasserturm in Alsleben

Der Wasserturm ist ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt Alsleben. Er steht auf dem „Kringel“, einer markanten Erhöhung direkt über der Saale.

Der Wasserturm wurde 1916 erbaut, ist 15 Meter hoch und hat vier innere Geschosse. Bis 1996 versorgte er die Alslebener mit Trinkwasser. Die beiden Kammern des Hochbehälters haben ein Fassungsvermögen von 400 Kubikmetern.

Seit einer Sanierung im Jahre 2009 kann er auch als Aussichtsturm genutzt werden.



### Öffnungszeiten:

#### April bis Oktober

jeden 1. Sonntag im Monat  
14:00 – 17:00 Uhr  
sowie Oster- und Pfingstmontag  
und Tag des offenen Denkmals

Sonderführungen auf Anfrage

Verein Wasserturm e.V.  
Am Wasserturm 6  
06425 Alsleben  
Tel.: 034692 23515  
E-Mail:  
[wasserturm-alsleben@gmx.de](mailto:wasserturm-alsleben@gmx.de)

# Sehenswürdigkeiten rund um Bernburg



## Schloss Plötzkau

Auf die äußerste östliche Spitze eines Felsvorsprungs gebaut, beherrscht Schloss Plötzkau eindrucksvoll die Saaleaue. Vor über 900 Jahren stand hier nachweislich eine Burg, um die Welfen und Askanier kämpften. So berühmte Namen wie Konrad („Sassenblome“), Markgraf der Nordmark, und Albrecht der Bär verbinden sich mit ihrer Geschichte. Von 1566 bis 1573 wurde das Schloss im Renaissancestil umgebaut.

Die dafür charakteristischen Giebel sind deutlich sichtbar. In den Untergeschossen sind noch romanische und gotische Bauteile erhalten geblieben.

Als Plötzkau 1611 für rund 50 Jahre souveränes Fürstentum Anhalt-Plötzkau wurde, erlebte das Schloss seine Blütezeit.

Das Fürstentum selbst war eines der kleinsten in Deutschland.

### Öffnungszeiten:

April – Oktober:

So 13:00 – 16:00 Uhr

(unter Vorbehalt)

### Führungen

Anmeldung: Tel. 0174 8654212

- 7000 Jahre Landwirtschaft
- archäologische Ausstellung „Funde beim Bau der A 14“
- Skelett und Münzen aus dem 17. Jh., 1983 im Burggraben gefunden
- Kreuzritterausstellung (über 2000 Figuren)
- Münzsatz von Heinrich Friedrich Halter
- detailgetreuer Nachbau landwirtschaftlicher Maschinen aus der DDR
- Zinnfigurenausstellung
- Turmbesteigung (158 Stufen)

Schloss Plötzkau e.V.

Schlosshof 2

06425 Plötzkau

Tel.: 0174 8654212

mail@schloss-ploetzkau.de

www.schloss-ploetzkau.de



Treppenturm im Schloss Plötzkau



Rathaus in Könnern

## Könnern

Genau in der Mitte Sachsen-Anhalts, am Ostrand des Harzes und an der Saale, liegt das alte Städtchen Könnern mit seinen 32 Ortsteilen. Obwohl von flachem Land umgeben, zeigt die Stadt Profil. Die Hochebene als Ausläufer der Halle- Hettstedter Gebirgsbrücke im Süden und Westen der Stadt sowie der südwestliche Stadtrand liegen 130 Meter über dem Meer. Im Stadtgebiet fällt das Gelände Richtung Norden stark ab. Die Saale fließt am westlichen Stadtrand vorbei. Dieser Flussabschnitt gehört zum Naturpark „Unteres Saaletal“. Das Rathaus ist das Zentrum der Stadtverwaltung. Es wurde 1862 im klassizistischen Stil erbaut. Markant ist der Mittelurm mit der Wetterfahne. Gute Anbin-

dung an Bahn, Autobahn und Fernverkehrsstraßen ließen Könnern zum industriellen Zentrum südlich von Bernburg werden. Zur Stadt gehören inzwischen die Ortsteile Nelben, Trebnitz, Brucke, Zellewitz und Zickeritz, Golbitz und Garsena sowie Bebitz, Trebnitz und Lebendorf, außerdem Beesedau, Beesenlaublingen, Poplitz, Zwihausen, Kustrena, Mukrena, Strenznaundorf, Edlau, Cörmigk, Gerlebogk, Wiendorf und Belleben mit Piesdorf und Haus Zeitz.

Stadt Könnern  
Tel.: 034691 5150  
[www.stadt-koennern.de](http://www.stadt-koennern.de)

# Sehenswürdigkeiten rund um Bernburg

## Kirche St. Peter und Paul Beesenlaublingen (Könnern)

Die im 9. Jahrhundert errichtete Kirche entwickelte sich zu einem geistlichen und geistigen Zentrum der Region.

Markante Erkennungsmerkmale der Kirche sind die vier Leichensteine vor dem Kircheneingang.



## Park Beesenlaublingen

In dem wildromantischen Park befindet sich eine Freilichtbühne mit mehreren Hundert Sitzplätzen.

Eine weitere Besonderheit: Zwischen den Bäumen steht ein

etwa fünf Meter hohes Kreuz, das Heinrich von Krosigk 1809 als Protest gegen die französische Fremdherrschaft errichten ließ.

**SL'otel**  
Das StadtHotel



**SL'otel –  
Das StadtHotel**

Heinrich-Zille-Str. 2  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 640 958 - 0

[www.slotel.de](http://www.slotel.de)  
[stadthotel@slotel.de](mailto:stadthotel@slotel.de)

**SL'otel**  
BudgetHotel



**SL'otel –  
Budget Hotel**

Breite Straße 62  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 64 24 544

[www.slotel.de](http://www.slotel.de)  
[budget@slotel.de](mailto:budget@slotel.de)

**SL'otel**  
im Parforcehaus



**SL'otel –  
im Parforcehaus**

Aderstedter Straße 1  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 68 990

[www.slotel.de](http://www.slotel.de)  
[parforce@slotel.de](mailto:parforce@slotel.de)



# Hallo Bernburg. Hallo Heimat.

Wir fördern einen unverzichtbaren Rohstoff: Salz. Seit Generationen übernehmen wir dabei eine besondere Verantwortung – für die Regionen in denen wir tätig sind und für die Menschen, deren Heimat es ist.

**Als Arbeitgeber. Als Partner. Als Kumpel.**

[www.kpluss.com](http://www.kpluss.com)





## Tiergarten Bernburg

Im Tiergarten Bernburg begegnen den Besuchern in großzügigen, naturnahen Anlagen auf 8,5 Hektar Fläche so verschiedene Tiere wie Geparden, Kattas, Erdmännchen, Braunbären, Wölfe, Kamele, Flamingos und Pinguine. Der Rundweg durch die Themenbereiche Afrika, Eurasien, Australien und Amerika führt zu über 1000 Tieren aus rund 125, teilweise stark bedrohten Wildtierarten und Haustierrassen.

Das Streichelgehege mit Zwergziegen sowie zwei Spielplätze erwarten die jüngeren Besucher. Für das leibliche Wohl sorgt die Tiergartenschenke. Das Füttern der Tiere ist grundsätzlich nicht gestattet. Davon ausgenommen ist das Verfüttern des an der Kasse erhältlichen Spezial-Tierfutters an Ziegen und Schafe. Hunde dürfen an kurzer Leine mitgeführt werden.

Mit dem Auto ist der Tiergarten über die Autobahnen A14 und A36 zu erreichen. Ab Kreuz Bernburg der B185 bis Bernburg-West folgen und dann in Richtung Zentrum bis zum Tiergarten-Parkplatz.

### Öffnungszeiten:

Der Tiergarten ist ganzjährig täglich geöffnet. Letzter Einlass ist jeweils 30 Min. vor Schließung.

#### 1. Januar bis 28. Februar

10:00 – 16:00 Uhr

#### 1. März bis Ende Winterzeit

10:00 – 17:00 Uhr

#### Beginn bis Ende Sommerzeit

09:00 – 18:00 Uhr

#### Beginn Winterzeit bis 31. Dez.

10:00 – 16:00 Uhr

24./31. Dez. 10:00 – 13:00 Uhr

### Infos zu Gruppenreisen:

Stadtinformation

Tel.: 03471 3469311

[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

### Tiergarten Bernburg

Krumbholzallee 3

Tel.: 03471 352816

[www.tiergarten-bernburg.de](http://www.tiergarten-bernburg.de)

[info@tiergarten-bernburg.de](mailto:info@tiergarten-bernburg.de)





## Märchengarten „Paradies“

Ältestes Ausflugslokal Bernburgs mit gemütlichem Biergarten zum Rasten, abwechslungsreichem Imbiss- und Getränkeangebot. Hier finden die Besucher auch einen wunderschönen Märchengarten, in dem elf Grimmsche Märchen auf einer Fläche von über 2.000 m<sup>2</sup> dargestellt werden. Diese einmalige Attraktion ist nicht nur etwas für die kleinen Besucher, sie zieht auch Mutti und Vati, Oma und Opa in ihren Bann. Durch pneumatische Steuerung bewegen sich und sprechen viele Märchenfiguren, einige können sich sogar „in Luft auflösen“ – wie der Zauberer im „Gestiefelten Kater“.

### Bernburger Mini Golf

Die 12-Loch-Anlage im Eingangsbereich auf den schön angelegten Terrassen mit Grünanlage installiert, ist die neueste Attraktion im „Paradies“. Sie garantiert noch mehr Spiel, Spaß und Spannung für Familien, Firmencontests oder andere Events.

Wir empfehlen unsere **Event-Packages** zu **Kindergeburtstagen** oder **Wandertagsangeboten für Schulen** u.v.m.

### Öffnungszeiten

Unser Märchengarten hat für Sie vom 28. März bis zum 1. November 2026 geöffnet. (2027 auf Anfrage)

#### 28. März bis April

Mo	10:00 – 16:00 Uhr
Di	Ruhetag
Mi – Fr	10:00 – 16:00 Uhr
Sa, So,	
Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

#### Mai bis August

Mo – So,	
Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr
Di	Ruhetag

#### September bis Oktober

Mo, Di	Ruhetag
Mi – Fr	10:00 – 16:00 Uhr
Sa, So,	
Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

**Gesonderte Öffnungszeiten**  
 Ende Oktober/November  
 auf Anfrage.

Märchengarten Paradies  
 Ilberstedter Straße 114  
 06406 Bernburg (Saale)  
 Tel.: 03471 6408566  
 www.bernburger-freizeit.de





## Parkeisenbahn

Das Gleis der Parkeisenbahn verläuft mitten durch das reizvolle Gelände des „Krumbholzes“, eines trockengelegten Flussbettes. Auf einer Strecke von rund 1,9 km pendelt der kleine Zug zwischen den Haltepunkten Rosenhag, Tiergarten, Sportforum, Keßlerturm und Paradies.

### Fanwissen

**Spurweite:** 600 mm

**Strecke:** 1,9 km Pendelstrecke

**Triebfahrzeug:**

Kleinlokomotive CHL-40G von SCHÖMA mit Deutz-Dieselmotor 52 kW / 71 PS, Bj. 1997

**Waggons:** 5 überdachte

Personenwaggons auf 4 Achsen in 2 Drehgestellen für je 20 Personen

**Inbetriebnahme:** 01.06.1969

### Fahrzeiten:

Unsere Parkeisenbahn fährt für Sie vom 28. März bis zum 1. November 2026.  
(2027 auf Anfrage)

Gesonderte Fahrzeiten Ende Oktober/November auf Anfrage.

28./29.03.26 10:00 – 13:30 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

30.03.2026 10:00 – 13:30 Uhr  
14:00 – 16:00 Uhr

31.03.2026 Ruhetag

### April

Di Ruhetag  
Mo, Mi – Fr 10:00 – 13:30 Uhr  
14:00 – 16:00 Uhr

Sa, So, Feiertag 10:00 – 13:30 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

### Hauptsaison

Mai – August

Di Ruhetag  
Mo – So, Feiertag 10:00 – 13:30 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

### September, Oktober

Mo, Di Ruhetag  
Mi – Fr 10:00 – 13:30 Uhr  
14:00 – 16:00 Uhr

Sa, So, Feiertag 10:00 – 13:30 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr

25./31.10.26 und 01.11.26  
10:00 – 13:30 Uhr  
14:00 – 17:00 Uhr

### Allgemeine Abfahrtszeiten:

- ab Station „Rosenhag“:  
jede volle und halbe Stunde
- ab Station „Paradies“:  
jede Viertel- und Dreiviertelstunde

**Fahrplanänderungen und witterungsbedingte Betriebsunterbrechungen vorbehalten!**

Parkeisenbahn  
Tel.: 03471 352012

Stadtinformation  
Tel.: 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



## Keßlerturm

Der Aussichtsturm ist ein Geschenk des Fabrikanten Theodor Keßler an die Stadt Bernburg. Im Jahr 1913 gebaut, bietet der Turm

mit seiner Höhe von 26 Metern einen herrlichen Rundblick über das Saaletal, bei sehr guter Sicht sogar bis zum Brocken im Harz.

### Öffnungszeiten:

**Saisonstart:** 28.03.2026

**Saisonende:** 01.11.2026

28./29.03.26 11:00 – 17:00 Uhr

#### April

Di Ruhetag

Mo, Mi – Fr 11:00 – 16:00 Uhr

Sa, So,

Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

#### Hauptsaison

##### Mai – August

Di Ruhetag

Mo, Mi – So,

Feiertag 10:00 – 18:00 Uhr

#### September, Oktober, 1. Nov.

Mo, Di Ruhetag

Mi – Fr 11:00 – 16:00 Uhr

Sa, So,

Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt der Turm geschlossen!

Änderungen vorbehalten.

Wir bitten um Voranmeldung von Gruppenführungen.

Sie erreichen uns montags bis freitags von 07:00 bis 15:00

Uhr unter der Telefonnummer: 03471 34 75 190.



## Fähre Bernburg

Die Erwähnung einer Fährverbindung in Bernburgs Geschichte geht bis in das 15. Jahrhundert zurück. Vorhandene Brücken wurden oft durch Hochwasser oder Eisgang zerstört, so dass sich als einziger Weg über die Saale eine Fähre anbot. Das heutige Fährschiff, die Elektrofähre „Einheit 2“, bildet für Fußgänger und Radfahrer seit 2025 die ideale Verbindung zwischen der Bergstadt und dem „Erholungsgebiet Krumbholz“ in der Talstadt.

### Fahrzeiten:

#### März

Mo, Mi – So, Feiertag 09:00 – 18:00 Uhr  
Di Ruhetag

#### April – September

Mo, Mi – So, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr  
Di Ruhetag

#### Oktober

Mo, Mi – So, Feiertag 09:00 – 18:00 Uhr  
Di Ruhetag

#### November bis Februar

Sa, So, Feiertag 09:00 – 16:00 Uhr  
Änderungen vorbehalten!

Fähre Bernburg, Tel.: 03471 352024

Stadtinformation, Tel.: 03471 3469311

[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH

Linienverkehr - Mietomnibusverkehr - Schülerverkehr

Tel. 03471 356 90 [www.kvg-salzland.de](http://www.kvg-salzland.de)



## Fahrgastschiff „Saalefee“

Die MS „Saalefee“ ist ein voll klimatisiertes Fahrgastschiff mit einer Gesamtlänge von 32,1 m und einer Breite von 5,10 m. Es bietet Platz für insgesamt 142 Gäste, aufgeteilt in 12 Salonplätze, 76 Plätze im Unterdeckbereich und 54 auf dem Oberdeck (nur bei gutem Wetter nutzbar).

Die Besatzung der MS „Saalefee“ lädt Sie von Ende März bis Ende Oktober zu Rund-, Schleusen-, Ausflugs-, Schlemmer- und Mondscheinfahrten durch das romantische Saaletal ein.

Gehen Sie an Bord und genießen Sie die vielfältige Fauna und Flora, welche die Auenwälder entlang des Flusslaufes zu bieten haben. Für gastronomische Betreuung an Bord ist bestens gesorgt.

Nähere Auskünfte zu aktuellen Fahrplänen erhalten Sie unter:  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)  
und unter:  
Stadtinformation  
Tel.: 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

## BÜROFLÄCHEN ZU VERMIETEN

im Kurhaus Bernburg



**indigo**

innovationspark bernburg gmbh

Solbadstr. 2

06406 Bernburg (Saale)

**Mobil: 0151 405 655 45**

**E-Mail: [n.finke@indigo-park.de](mailto:n.finke@indigo-park.de)**

## Bowling-Kegel-Center

Das Bowling-Kegel-Center hält folgende Angebote bereit:

- 4-Bahnen-Bowlinganlage mit Lichteffekten
- 4-Bahnen-Asphalt-Kegelanlage mit Computeranimation
- moderne Gastronomie; Angebote für Kindergeburtstage, Familienfeiern und Firmenevents



Der Sport- und Freizeitpark liegt an der Krumbholzallee und ist von der Autobahn 14 ab Kreuz Bernburg über die B 185 zu erreichen. Ab Ausfahrt Bernburg-West in Richtung Bernburg bzw. Zentrum.

### Öffnungszeiten Kegel-/Bowlingbahn:

Mo, Di	Ruhetag
Mi – Fr	ab 15:00 – 21:00 Uhr
Sa	ab 15:00 – 23:00 Uhr
So	ab 15:00 – 18:00 Uhr

Bowling-Kegel-Center  
Krumbholzallee 8  
Tel.: 03471 366181  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

## HOTEL



## FÜRSTENECK

Unser Haus ist ein gemütliches und stilvoll eingerichtetes Stadthotel in ruhiger Lage am Saaleufer und nur wenige Schritte vom Zentrum und der Altstadt entfernt.

### FÜRSTLICH FEIERN

Hochzeiten – Geburtstage – Jubiläen  
Betriebsfeiern – Weihnachtsfeiern  
und mehr  
– bis 20 Personen –

**IMMER EINE GUTE WAHL.**



Große Einsiedelsgasse 2  
06406 Bernburg

Tel.: 0 34 71 / 34 67 - 0  
Fax: 0 34 71 / 34 67 15

E-Mail:  
[reservierung@hotel-fuersteneck.de](mailto:reservierung@hotel-fuersteneck.de)

Internet:  
[www.hotel-fuersteneck.de](http://www.hotel-fuersteneck.de)

## B.E.S.T. – Sportpark

Das sportliche Angebot der 1999 erbauten Sporthalle umfasst auf 1.500 Quadratmetern Fläche 3 Tennisplätze, 3 Squash-Boxen und ein mobiles Badminton-Spielfeld. Des Weiteren stehen Mehrzweckräume zur Anmietung für sportliche Aktivitäten (z.B. Aerobic) zur Verfügung. Auch Tischtennisplatten können reserviert werden.



### Öffnungszeiten:

#### Oktober – April

Ruhetag: Feiertage u. Ostersonntag	
Mo – Fr	14:00 – 21:00 Uhr
Sa	10:00 – 18:00 Uhr
So	10:00 – 16:00 Uhr

#### Mai – September

Do	15:00 – 21:00 Uhr
Himmelfahrt	geschlossen
August	geschlossen

### B.E.S.T. – Sportpark

Am Rosengarten 2

Tel.: 03471 366100

### Stadtinformation

Tel.: 03471 3469311

[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT  
BERNBURG eG

FÜHLEN **SIE** SICH  
ALS **GAST** BEI UNS  
**ZUHAUSE!**

BEI UNS FINDEN SIE IHR ZUHAUSE.



Semmelweisstr. 26  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471/3228-0  
[www.wg-bernburg.de](http://www.wg-bernburg.de)



## Erlebnisbad „Saaleperle“

Das moderne und großflächig angelegte Freibad im Bernburger Stadtteil Neuborna bietet seinen Gästen von Mai bis September viele Attraktionen: Neben Wasserkanone, Wasserigel und Schwallduschen findet man auch eine 72 Meter lange Riesenrutsche, eine Breitrutsche, einen Strömungskanal, einen Matschspielplatz, Bodensprudler und Massagedüsen.

Für weitere Freizeitaktivitäten stehen zwei Beach-Volleyball-Anlagen, ein Kinderspiel- und ein Bolzplatz sowie Tischtennisplatten zur Verfügung.



### Öffnungszeiten:

#### Juni bis August

Mo – So 09:00 – 20:00 Uhr  
(weitere Öffnungszeiten auf Anfrage)

Einlassschluss jeweils eine Stunde vor Schließung.  
Änderungen der Öffnungszeiten je nach Wetterlage vorbehalten!

Erlebnisbad „Saaleperle“  
Tel.: 03471 6422351

Stadtinformation  
Tel. 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)



## Schwimmhalle

Die attraktive und zeitgemäße Schwimmhalle befindet sich im Bernburger Stadtpark „Alte Bibel“. Außer einem 25-m-Becken und einem Nichtschwimmerbecken freuen sich besonders die jüngsten Badegäste über das kleine Spaßbecken und Attraktionen wie Wasserigel, Delfin und Rutsche. Die Halle ist Trainingsstätte für Schwimmvereine, die Wasserwacht und die DLRG. Weiterhin werden Schwimmunterricht für Kinder und Kurse in Aquafitness angeboten. Für die Erwachsenen bietet sich u. a. ein Besuch der Sauna an. So kann eine Terrasse im Außenbereich zum Entspannen genutzt werden.

Schwimmhalle Bernburg  
Tel.: 03471 622098

Stadtinformation  
Tel.: 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

**Geöffnet von September bis Mai.** Durchgehende Öffnungszeiten während der Schulferien (außer Sommerferien)! Änderungen vorbehalten!

### Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo, Mi	06:00 – 08:00 Uhr 15:30 – 21:00 Uhr
Di	06:00 – 10:00 Uhr
Do	06:00 – 08:00 Uhr 18:00 – 21:00 Uhr
Fr	06:00 – 10:00 Uhr 15:30 – 21:00 Uhr
Sa	06:00 – 21:00 Uhr
So	09:00 – 18:00 Uhr

### Öffnungszeiten Sauna, Damen

Mo	12:00 – 21:00 Uhr
Mi, Do	06:00 – 21:00 Uhr

### Öffnungszeiten Sauna, Herren

Di, Fr	06:00 – 21:00 Uhr
--------	-------------------

### Öffnungszeiten Familiensauna

Sa	06:00 – 21:00 Uhr
So	09:00 – 18:00 Uhr

## Blaues Band – Aktivtourismus in Sachsen-Anhalt: Bernburg und Umgebung

Das Landesprojekt „Blaues Band“ fördert einen nachhaltigen Wassertourismus in Sachsen-Anhalt. Die Flussläufe von Elbe, Saale und Unstrut gehören ebenso dazu wie Mittelland- und Elbe-Havel-Kanal. Angebote für Wassersportler, Erholungssuchende und Aktivurlauber gibt es auch an den zahlreichen Seen in Sachsen-Anhalt – vom Arendsee im Norden bis zum Süßen See und den in den nächsten Jahren entstehenden Seenlandschaften in ehemaligen Tagebauen im Süden des Landes. Für Aktivurlauber ist Sachsen-Anhalt ein attraktives Reiseziel. Unter dem Motto „Blaues Band – Aktivtourismus in Sachsen-Anhalt“ sind Aktivangebote auf und am Wasser mit den kulturtouristischen Potenzialen des Landes verbunden. Bei Landgängen bieten Bernburg und Umgebung

ihren Gästen zahlreiche, hier im Tourismusführer aufgeführte Kultur- und Freizeitangebote. Angebote für Wasserfreunde, Gastliegeplätze und Übernachtungsmöglichkeiten bieten u. a. die im blauen Infokasten aufgeführten Vereine.

### Wassersportvereine:

- Yachthafen Alsleben
- Bernburger Ruderclub e.V.
- Bernburger Maritimer Club e.V.
- Bernburger Wassersportverein e.V.
- FSV Nienburg 1990 e.V., Abt. Wassersport
- Wassersportclub Alsleben e.V.
- MBSV- Wasserwandern e.V.
- Campingplatz an der Saale



## Paddelboot- und Hausbooturlaub



## Wassertourismus in Bernburg auf der Saale

An der Überfahrt 2a  
06406 Bernburg (Saale)

Telefon: 017624799952  
E-Mail: [info@fundabout.de](mailto:info@fundabout.de)  
[www.fundabout.de](http://www.fundabout.de)

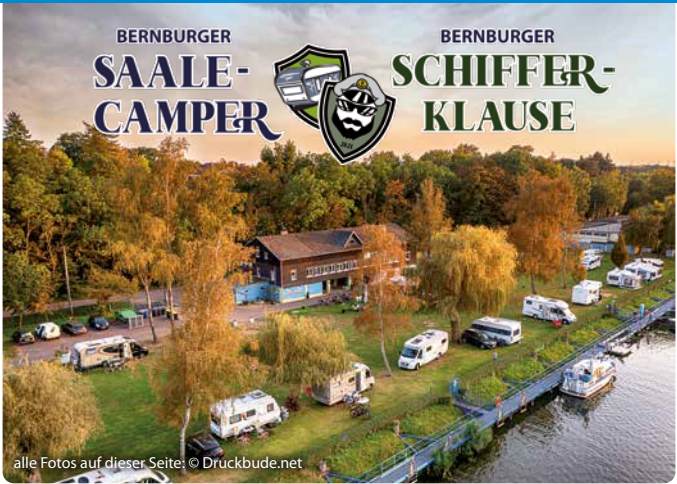
### Schwimmbad Nienburg (Saale)

Unser Freibad bietet neben großen Liegewiesen und einer überdachten Terrasse ein 50 m Schwimmbecken mit abgegrenztem Nichtschwimmerbereich, ein Kinderbecken mit Sonnensegel, einen Spielplatzbereich mit Klettergerüst, Schaukel und Trampolin, einen Basketballplatz, zwei Beach-Volleyball-Felder und mehrere Tischtennisplatten. Zudem gibt es einen Kiosk für die

Badegäste sowie für Radtouristen entlang des Europaradweges R1.

Am Blauen Berg 9  
06429 Nienburg (Saale)  
Tel.: 034721 22428  
[www.stadt-nienburg-saale.de](http://www.stadt-nienburg-saale.de)  
**oder Förderverein:**  
[www.schwimmbad-nienburg-saale.de](http://www.schwimmbad-nienburg-saale.de)





alle Fotos auf dieser Seite: © Druckbude.net

## Campingplatz an der Saale

Ruhig und im Naturpark „Unteres Saaletal“ direkt an der Saale gelegen, bieten der **Bernburger Saalecamper**:

- über 30 Stellplätze
- Sanitäreanlagen & Elektroanschlüsse
- Entsorgung von Chemietoiletten
- Frischwasserzugang und Grauwasserentsorgung
- mehrere Bootsanlegeplätze
- Wohnmobilstellplätze bis 17,4 t

Gastronomie direkt auf dem Platz in der **Bernburger Schifferklausen** (nicht nur für Camper)

- frische Küche mit regionalen Zutaten
- warme Speisen, kalte und warme Getränke
- große Außenterrasse mit gemütlichen Sitzplätzen
- Eventlocations für jeden Anlass zum buchen

Ideal für Radwanderer und Campingtouristen!



### **Bernburger Saalecamper**

Dr.-J.-Rittmeister-Str. 12-13  
06406 Bernburg  
Tel.: 0174 37 13 174

### **Mail Saalecamper:**

buchung@bernburgersaalecamper.de  
www.bernburgersaalecamper.de  
Instagram: #bernburger\_saalecamper  
Facebook: /bernburgersaalecamper

### **Mail Schifferklausen:**

info@bernburgerschifferklausen.de  
www.bernburgerschifferklausen.de

Für aktuelle Öffnungszeiten und Events besuchen Sie bitte unsere Website oder Google.



## Capitol Kino Bernburg

Willkommen im **einzigsten Art-Dé-co-Kino Deutschlands** – einem Ort, an dem Filmgeschichte und modernes Kinoerlebnis aufeinandertreffen.

Seit der Eröffnung im Jahr 1927 prägt das Capitol die Kinokultur Bernburgs und **feiert 2027 sein 100-jähriges Jubiläum.**

### Filmspektrum

Unser Kinoprogramm bietet Ihnen von aktuellen Blockbustern bis hin zu Klassikern aus Ost und West echte Vielfalt. Außerdem zeigen wir Filme von Konzerten.

### VIP-Bereich

Durch eine breite Glasscheibe vom Kinosaal getrennt, können Sie in unserem VIP-Bereich bei Speisen und Getränken den Film genießen.

### Events

Vom Kindergeburtstag über Betriebsfeiern bis hin zu Autogrammstunden bietet das Capitol viel Raum für allerlei Events.

Auguststraße 14  
06406 Bernburg

Tel.: 03471 623832  
info@capitolbernburg.de  
www.capitolbernburg.de





## Kurhaus

Zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts nutzte Bernburg seine Salzvorkommen, um sich als Kur- und Heilbad zu etablieren. Dazu wurde am 8. November 1902 das Kurhaus eingeweiht. Das eindrucksvolle Gebäude präsentiert sich in der charakteristischen Übergangsarchitektur vom Historismus zum Jugendstil.

In wenigen Minuten können sowohl die Innenstadt als auch die zahlreichen Freizeitangebote des Erholungsgebietes erreicht werden.

Günstig ist auch die Lage direkt an der B 185, der Verbindung zwischen Bernburg und Aschersle-

ben. Das Haus befindet sich nur wenige Minuten von der Abfahrt der A14, Ausfahrt Bernburg/Aschersleben/Güsten, entfernt.

Zu Beginn der 60er Jahre wurde der Kurbetrieb endgültig eingestellt. Der vorhandene hohe gesellschaftliche Anspruch des Gebäudes mündete in die intensive Nutzung als Kreiskulturhaus. Heute bieten die Räumlichkeiten des Kurhauses Platz für eine vielfältige Nutzung. Das Haus bereitet sich durch eine umfangreiche Sanierung auf eine Zukunft als modernes Veranstaltungszentrum vor.

Das Kurhaus soll nach umfangreicher Rekonstruktion im Herbst 2026 wieder eröffnet werden und steht dann als Veranstaltungs- und Tagungsstätte zur Verfügung.

Das Kurhaus gehört – wie das Carl-Maria-von-Weber-Theater und das Metropol – zur Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH.

**Solbadstr. 2**  
**06406 Bernburg (Saale)**  
**Tel.: 03471 356490**  
**Fax: 03471 353640**  
**[www.theater-bernburg.de](http://www.theater-bernburg.de)**





## Carl-Maria-von-Weber-Theater

Das Carl-Maria-von-Weber-Theater wurde 1827 als klassizistischer Bau errichtet. Herzog Alexius von Anhalt-Bernburg beauftragte Oberbaurat Johann August Philipp Bunge (1774–1866) mit der Planung und Errichtung des Baues.

Große Künstler gastierten am Bernburger Theater – so im Jahre 1829 der weltbekannte Geigenvirtuose Niccoló Paganini und im Herbst 1834 Richard Wagner.

Das Theater wurde 1882 durch die Stadt grundlegend umgebaut. Mit der Ausführung wurde der in Berlin tätige Architekt Eduard Titz beauftragt. Bei den umfangreichen Sanierungsarbeiten in den Jahren 1992 bis 1997 wurde die Raumbesetzung des Hauses wieder erlebbar gemacht.

In der Spielzeit 2026/2027 werden wir mit Ihnen den 200. Geburtstag des Theaters feiern.

Durch Gastspiele zahlreicher Bühnen kann der Theaterbesucher aus einem vielseitigen Angebot an Musiktheater, Schauspiel,



Kabarett und anderem wählen. Amateurtheatergruppen nutzen die gegebenen technischen Möglichkeiten und erfreuen das Publikum in jeder Spielzeit mit niveaureichen Inszenierungen. Das Carl-Maria-von-Weber-Theater ist Teil der Europastraße Historische Theater.



Schlossstraße 20  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 34790  
Fax: 03471 347934  
[www.theater-bernburg.de](http://www.theater-bernburg.de)



## Metropol

Das Metropol entstand um 1836 als Gasthaus „Zum Erbprinzen“. Als solches war es über mehrere Jahrzehnte eines der beliebtesten Restaurants. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es vom benachbarten Theater genutzt. Es entstanden Probenräume, ein Malsaal und eine Kantine. Am 7. Oktober 1989 wurde das „Spöttergewölbe“ als Kabarettkeller eröffnet. Später dienten die Räume einige Jahre als Restaurant. Nach und nach entwickelten sich auch aus den anderen Räumen und Sälen individuelle Spielstätten. Heute sind im Studio und im Saal mitreißende Konzerte, Kabarett, Kleinkunst und vieles mehr zu erleben.



Auch für erfolgreiche private und kommerzielle Veranstaltungen sind alle Voraussetzungen gegeben.

Schlossstraße 20  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 34790  
Fax: 03471 347934  
[www.theater-bernburg.de](http://www.theater-bernburg.de)



**HOCHSCHULE  
ANHALT** University  
of Applied Sciences

**Praxis.  
Nah.  
Studieren.**

**Hochschule Anhalt  
Bernburg (Saale)**



[www.hs-anhalt.de/  
bernburg](http://www.hs-anhalt.de/bernburg)

## Till Eulenspiegel

Wer kennt ihn in Bernburg nicht: Till Eulenspiegel. Viele klettern schon als Kind auf das weltgrößte Eulenspiegeldenkmal und schauen und hören die Geschichte, die Till in Bernburg erlebt hat.



Herrmann Bote (ca. 1465 – 1520) berichtet in seinem 1510/11 erstmals erschienenen Eulenspiegel-Buch, dass der Schalk Till Eulenspiegel als Turmbläser in Diensten des Grafen von Anhalt stand. Er hielt in der Türmerstube Ausschau nach Feinden und erschlich sich listig eine Mahlzeit an der ritterlichen Tafel. Der runde Bergfried trug schon im 17. Jahrhundert den Namen Till Eulenspiegels. Es war der Beginn der bis heute lebendigen Eulenspiegel-Tradition in Bernburg.

Bernburg wird im Eulenspiegel-Epos ein zweites Mal erwähnt. In der 49. Historie wird berichtet,



Eulenspiegel habe drei Schneiderknechte von einer Schneiderlade fallen lassen und den Leuten erklärt, der Wind habe die drei vom Laden geweht. Die ersten Zeilen dieser Historie sowie ein illustrierender Holzschnitt sind auf einem Buch-Fragment von 1510/11 erhalten, wo „bei dem Marckt zu Bernburg“ zu lesen ist. Demnach hat Till Eulenspiegel die Bernburger zweimal genarrt.



Foto: Torsten Sielmon

Kinder Eulenspiegel 2023,  
Finley Königsberg

## Museum Schloss Bernburg 243 Millionen Jahre Geschichte in der Krone Anhalts

Das Museum Schloss Bernburg im ehemaligen Residenzschloss der Fürsten und Herzöge von Anhalt-Bernburg erstreckt sich über drei historische Gebäude: Im Alten Haus, dem Krummen Haus und dem Blauen Turm präsentiert sich die seit über 120 Jahren aufgebaute Sammlung mit einer großen Zahl an Exponaten von überregionaler Bedeutung. Bei einem Rundgang durch die historischen Räume des 2023 neueröffneten Museums erhalten die Besucher, ob groß oder klein, faszinierende Einblicke in die bewegte und spannende Geschichte, Kunst und Kultur der Stadt Bernburg und des ehemaligen Herzogtums Anhalt-Bernburg von den erdgeschichtlichen Anfängen bis zu unserer Gegenwart.

Entdecken und erleben Sie hautnah die Einzigartigkeit und den Reichtum unserer Stadt und Region anhand einer der bedeutendsten archäologischen und paläontologischen Sammlungen Mitteldeutschlands, einer spektakulären Auswahl anhaltischer Münzen und von Alltagsgegenständen, die über das Leben früherer Generationen erzählen. Und vergessen Sie nicht, an unserem Selfie-Point eine digitale Grußkarte aus Bernburg in die Welt hinauszusenden!

Kinder werden von Till Eulenspiegel begleitet und entdecken aktiv mit einem Quiz, vielen Mitmachstationen und einem Audioguide das Museum. Führungen auf Voranmeldung.

### Museum Schloss Bernburg

Einrichtung der BFG-Bernburger Freizeit GmbH

Schlossstraße 24 | 06406 Bernburg (Saale) | Tel.: 03471 625007

E-Mail: [mail@museumschlossbernburg.de](mailto:mail@museumschlossbernburg.de)

[www.museumschlossbernburg.de](http://www.museumschlossbernburg.de)



Das Museum Schloss Bernburg ist ein barrierearmes Museum für Menschen mit unterschiedlichen Handicaps und verfügt über folgende Ausstattungen: barrierearmer Zugang, Rampen, Fahrstuhl, breite Gänge, ausgeschilderte Behindertentoilette sowie Audio-guides in leichter Sprache.

Auf Nachfrage werden Führungen auch für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Wir bitten um Voranmeldung.

Veranstaltungstermine und Programmangebote entnehmen Sie bitte der Website des Museums Schloss Bernburg.

## Weltgrößtes Eulenspiegeldenkmal und besonderes Bauwerk an der „Straße der Romanik“ – der Eulenspiegelturm von Schloss Bernburg



In der 22. Episode des Eulenspiegelbuches verdingt sich Till beim Grafen von Anhalt als Turmbläser. Der mächtige „keulichte“ Turm stammt aus dem späten 12. Jahrhundert. Mit seinen 3,50 m starken Mauern war der Bergfried ein letzter sicherer Rückzugsort der Burg. Aus 40 Metern Höhe bot sich dem Turmwächter ein weiter Blick.

Seit Jahrhunderten ist der Eulenspiegelturm ein Wahrzeichen des Bernburger Landes. Seit Erscheinen des beliebten Volksbuches „Till Eulenspiegel“ zu Beginn des 16. Jh. trägt der romanische Bergfried der Bernburg den Namen „Eulenspiegelturm“. Darin begründet sich eine über Jahrhun-

derte alte Eulenspiegel-Tradition im ehemaligen Land Anhalt.

Der baulich instandgesetzte „Eulenspiegelturm“ übt eine außerordentliche Magnetwirkung auf Touristen und Besucher aus Nah und Fern aus. Der „Till“ ist eine im gesamten deutschen Sprachraum bekannte und beliebte Sympathiefigur.

Im historischen Türmerzimmer ist eine lebensgroße bewegliche Eulenspiegelfigur installiert, die den Besuchern in einem ca. 5 min Textteil „Tills“ Erlebnisse auf Schloss Bernburg erzählt.

Die lebensnahe Inszenierung der elektronisch gesteuerten und sprechenden Eulenspiegelfigur in der sogenannten Türmerstube des Eulenspiegelturmes ist einzigartig!

### Öffnungszeiten Museum & Eulenspiegelturm:

**April bis Oktober**

Mo – So 10:00 – 17:00 Uhr

**November bis März**

Mo – So 10:00 – 16:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

## Ingo Insterburg – ein Bernburger Kind prägte das deutsche Musik-Kabarett

Im Eulenspiegelturn auf Schloss Bernburg wird es eine kultige, ulkige, urige und einmalige Dauerausstellung zur Geschichte der deutschen Comedy geben.

Mit dem Ausstellungstitel „COMEDY KULT“ soll die Entstehungsgeschichte der deutschen Comedy-Szene in der berühmten Urstätte der Narretei präsentiert werden. Eine interessante Zeitreise vom Mittelalter, am Beispiel von Till Eulenspiegel, über den Erfinder des Musik-Klamauks, Ingo Insterburg, bis in die Neuzeit mit den bekannten Comedy-Vertretern Otto Waalkes, Helge Schneider und Olaf Schubert.

Anlass dieser Dauerausstellung ist der persönliche und künstlerische Nachlass von Ingo Insterburg, welcher sich jetzt in Bernburg befindet.

Ingo Insterburg verbrachte seine Kindheit in Bernburg und absolvierte dort sein Abitur. Mit seiner Band „Insterburg & Co“ war er Vorbild für viele Künstler. Noch zu Lebzeiten besuchte Ingo Insterburg zusammen mit seinem Freund Karl Dall regelmäßig den Eulenspiegelturn und liebte die urige Location auf Schloss Bernburg.



Foto: Torsten Sielmon

Das Foto entstand zur Neueröffnung der Eulenspiegel Türmerstube am 9.7.2004.

**Cityhotel** BERNBURG  
Ihr Innenstadthotel

Lindenstraße 1c · 06406 Bernburg/Saale · Telefon: 03471 622170  
info@cityhotel-bernburg.de · www.cityhotel-bernburg.de



## kunsthalle bernburg

Unter der Bezeichnung „kunsthalle bernburg“ wird die ehemalige Reithalle im Marstall (heute Rathaus II) als Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst genutzt. Ohne den Saal grundhaft restaurieren lassen zu können, ist er denkmalgerecht für den Publikumsverkehr hergestellt worden und wird in Kooperation der Stadt Bernburg (Saale) und der BFG-Bernburger Freizeit GmbH betrieben.

### Öffnungszeiten:

#### April bis Oktober

Sa, So und Feiertage  
10:00 – 17:00 Uhr u. auf Anfrage

#### November bis März

saisonbedingt geschlossen

kunsthalle bernburg

Schlossstr. 11

06406 Bernburg (Saale)

Tel.: 03471 659220 oder 625007

[www.kunsthalle-bernburg.de](http://www.kunsthalle-bernburg.de)



Foto: Tomas Engst

Außenansicht der ehemaligen Reithalle im Marstall

## Die Waage – Bäuerliche Sinnlichkeiten (Kräutergarten)

Wir sind ein kleiner 2-Personen-Hof und bereiten in Kleinstmengen handgemachte Delikatessen aus eigener Ernte. Verkauf ab Hof und im Internet:  
[www.gourmieze.de](http://www.gourmieze.de).

Friedrich-Knaust-Platz 4

06406 Bernburg (Saale)

OT Baalberge

Tel.: 0170 5530897



## Heimatstuben

Geschichtliches zur Region erfahren Sie in den Heimatstuben der Städte Nienburg, Güsten und Könnern sowie jenen der Gemeinden Ilberstedt, Wedlitz und Latdorf.

Offizielle Öffnungszeiten gibt es in den Heimatstuben nicht. Wer in die „alten“ Zeiten abtauchen möchte, kann einen Termin unter den unten stehenden Telefonnummern vereinbaren.

Kirchplatz 27  
39439 Güsten  
Tel.: 039262 261

Schulstraße  
06408 Ilberstedt  
Tel.: 03471 362947

Magdeburger Straße  
06420 Könnern  
Tel.: 0171 785553

Schulstraße 15  
06408 Latdorf  
Tel.: 03471 622423

Am Schneiderberg 1  
06406 Bernburg (OT Baalb.)  
Tel.: 03471 623624

## Jugendherberge der Stadt Bernburg (Saale)



Jugendherberge Bernburg, Krumbholzallee 2,  
06406 Bernburg (Saale), Tel./Fax: 03471 352027  
E-Mail: [mail@jugendherberge-bernburg.de](mailto:mail@jugendherberge-bernburg.de)  
Internet: [www.jugendherberge-bernburg.de](http://www.jugendherberge-bernburg.de)

## Gedenkstätte für Opfer der NS – „Euthanasie“ Bernburg

Die Gedenkstätte auf dem Gelände des heutigen Fachklinikums für Psychiatrie erinnert an den nationalsozialistischen Massenmord an rund 14.000 Patientinnen und Patienten aus medizinischen Einrichtungen sowie an Inhaftierten aus Konzentrationslagern in der „Euthanasie“-Anstalt Bernburg. Die baulichen Spuren der Gasmordanlage bilden heute den Kernbereich der Gedenkstätte, ergänzt durch eine Dauerausstellung und wechselnde Veranstaltungsangebote.

### Öffnungszeiten

Di – Fr 09:00 – 16:00 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat:  
10:00 – 16:00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

Olga-Benario-Str. 16 – 18  
06406 Bernburg (Saale)

Tel.: 03471 319816

Fax: 03471 6409691

info-bernburg@erinnern.org

www.gedenkstaette-  
bernburg.sachsen-anhalt.de



# Fretthold

## IHR BAUFACHZENTRUM

**Fachhandel für:**

- Neubau, Umbau, Innenausbau, Renovierung
  - Tief- und Straßenbau, Gartengestaltung
  - Flach- und Steildach, Bauelemente, Fassade
- Dämmstoffe, Klinker, Holz • Baustahl, Werkzeuge, Bauchemie

*Ihr starker Partner am Bau für alle Profis und Heimwerker*

## H. Fretthold GmbH & Co. KG

Schachtstraße 18 · 06406 Bernburg · Telefon 03471 3229-0  
bernburg@fretthold.de · www.fretthold.de

**Öffnungszeiten:**

**Mo.–Fr. 7–18 Uhr (Sommer), 7–17 Uhr (Winter)**



**Für alle, die bauen und renovieren.**



## Führungen durch den Naturpark „Unteres Saaletal“

Mit Bus oder „per pedes“ führt Sie diese Tour in die reizvolle Landschaft des Naturparks „Unteres Saaletal“. Er umfasst das Gebiet links und rechts der Saale zwischen Halle und Bernburg. Hier hat der Flusslauf abwechslungsreiche Landschaftsformen mit zahlreichen geologischen Besonderheiten gebildet, die eine interessante Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt hervorbrachten. Neben der Erkundung der natürlichen Sehenswürdigkeiten bieten sich auch Besichtigungen historischer Stätten wie z. B. der Stadt und Burg Wettin und des Schlosses Plötzkau an. Fahrtroute und -ziel richten sich nach Ihren Wünschen.

Im Rahmen geführter Wanderungen bietet der Naturpark die

Möglichkeit, den landschaftlichen Reichtum kennenzulernen. Auch die im Naturparkgebiet eingerichteten Lehrpfade, welche Geologie, Fauna und Flora sowie die Kulturlandschaft des Saaletals erklären, können im Rahmen solcher Führungen besichtigt werden. Das Naturparkzentrum mit einer kleinen Ausstellung bietet zusätzliche Informationen.

**Verband Naturpark  
„Unteres Saaletal“ e.V.  
Bahnhofstr. 1a  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 6404835  
[www.unteres-saaletal.de](http://www.unteres-saaletal.de)  
[info@unteres-saaletal.de](mailto:info@unteres-saaletal.de)**



**Solvay in Bernburg** ist seit über 140 Jahren ein wichtiger Akteur der chemischen Industrie im Salzlandkreis. Das 1883 als erste deutsche Sodafabrik gegründete Werk gehört zur belgischen Solvay-Gruppe und produziert heute neben Soda auch Natriumbicarbonat und Wasserstoffperoxid für die Glas-, Papier-, Pharma- und Reinigungsmittelindustrie sowie hochreines Wasserstoffperoxid für die Halbleiterproduktion.

Ein eigenes Kraftwerk versorgt das Werk mit Energie. Als einer der zehn größten Arbeitgeber im Salzlandkreis engagiert sich Solvay sozial und wurde mehrfach als „Top Ausbildungsbetrieb“ von der IHK Halle-Dessau ausgezeichnet.



# SOLVAY

## Die „Straße der Romanik“ in Bernburg (Saale)

Die touristische „Straße der Romanik“ führt seit 1993 in Form einer Acht zu den wichtigsten Denkmälern dieser Epoche in Sachsen-Anhalt. Im Sommer 2007 wurde die Route erweitert.

An rund 1.000 Kilometern Fahrtstrecke liegen 80 Bauwerke in 65 Ortschaften, die zur romanischen Zeit (800 – 1200) gehören. In Bernburg stehen zwei ausgewiesene steinerne Zeugnisse dieser Epoche, die durch das Wirken der Askanier geprägt war. Das norddeutsche Feudalgeschlecht mit seinen Stammburgen im Harz spielte im deutschen Königreich ab dem 10. Jahrhundert eine sehr bedeutende Rolle. Die späteren Fürsten von Anhalt stammen aus diesem Geschlecht.

Zum einen steht im Ortsteil Waldau die romanische Dorfkirche St. Stephani, die von April bis Oktober von 10:00 – 16:00 Uhr geöffnet ist.

Seit 2007 ist auch der Eulenspiegelurm, der spätromanische Bergfried des Renaissanceschlusses, wieder geöffnet. Die ersten Urkunden nennen ihn den „keulichten Turm“. Man kann ihn zu den Öffnungszeiten des Museums Schloss Bernburg besichtigen.

Im Nachbarort Nienburg an der Saale ist ein weiteres beachtenswertes Denkmal an der „Straße der Romanik“, die Klosterkirche St. Marien – St. Cyprian, zu besichtigen.

Der aufmerksame Besucher wird weitere romanische Elemente in der Bernburger Architektur finden. Als Beispiele sind die Reste der Burgkapelle Pankratius an der Saalseite des Schlosses und die Reste einer alten Ringmauer an der Schloßstraße zu nennen. Ebenfalls an der Schloßstraße erhebt sich die Schlosskirche St. Aegidien. Vor ihrem Umbau zur Grabeskirche der jüngeren Linie der Askanier war sie eine romanische Basilika, von der der Chor und die Apsis erhalten blieben. Eine ständige Ausstellung zur Straße der Romanik im Umfeld von Bernburg befindet sich in der Marienkirche in der Talstadt.



romanische Dorfkirche St. Stephani



## Der Lutherweg in Bernburg (Saale) – Pilgerpfad durch Luthers Land

Der Lutherweg führt von Wittenberg, der Stätte des Thesenanschlags (31.10.1517) und dem Ausgangsort der Reformation, nach Eisleben mit Geburts- und Sterbehaus von Martin Luther. Im Jahr 2017 feierten die evangelischen Kirchen und das Land Sachsen-Anhalt 500 Jahre Reformation. Die Reformationsdekade 2008 – 2017 hatte frühzeitig begonnen und erste Veranstaltungen fanden bereits 2007 statt – z.B. die Eröffnung des Lutherweges am 26. Oktober. Der Weg verbindet Originalschauplätze der Reformation. In Bernburg verbreitete sich die lutherische Lehre ab 1524. Sie hat Bernburg und Anhalt verändert.

Der Besucher des Lutherweges erreicht auf dem Fuhne-Radweg Bernburg und verlässt die Stadt auf dem Saale-Radwanderweg.

In Bernburg bieten das Museum im Schloss, die Marienkirche und das ehemalige Kloster der Marienknechte Stationen an, die mit der Reformation verbunden sind. Dazu gehört auch die Martinskirche in Bernburg, deren Altarraumfenster Bilder von Martin Luther und seinem engsten Freund, Philipp Melanchthon, zeigen.

An den Ortseingängen weisen Tafeln auf die Sehenswürdigkeiten hin, die Bezug zu Luther und der Reformation haben.

## Saale-Radwanderweg

Vorbei an Schlössern, Burgen und durch reizvolle Landschaften führen etwa 460 Kilometer Radwanderweg von der Quel-

le der Saale am Großen Waldstein bei Zell (Bayern) bis zu ihrer Mündung in die Elbe bei Barby (Sachsen-Anhalt). Zu den zahlreichen Burgen und Schlössern entlang der Saale gehören Plötzkau und Bernburg. Hier führt der Radweg, von Rothenburg (Saalkreis) kommend, auf der rechten Uferseite bis nach Alsleben. Von dort aus nutzt der Weg bis Gröna die linke Flussseite. Hier führt der Radwanderweg über eine Fußgängerbrücke wieder auf die rechte Seite der Saale, bis er dann bei Wedlitz den ehemaligen Landkreis verlässt.



Saalebrücke bei Gröna



## Wipper-Bode-Saale-Radweg

Dieser Weg wurde in den Jahren 2009 und 2010 ausgeschildert und ist mit dem Rad gut bis sehr gut zu befahren. Die Strecke führt von Bernburg (Talstadt) an der Wipper entlang zum Parforcehaus, am Reiterhof Aderstedt vorbei über Ilberstedt entlang des

Panoramaradwegs linksseitig der A 14 nach Hohenerxleben. Von dort geht es entlang der Bode durch den Neugatterslebener Schlosspark und weiter bis nach Nienburg (Saale) und von dort auf dem Saaleradwanderweg und dem R1 zurück nach Bernburg

## Europa-Radweg R1



Aus den Niederlanden kommend, schlängelt sich dieser überregionale

Radwanderweg über Höxter im Weserbergland vorbei am Harz bis nach Berlin sowie zur polnischen Grenze. Verschiedene Landschaften und Sehenswertes aus Kultur und Geschichte machen den Reiz dieses Weges aus.



## Rundwanderwege und regionale Radwanderwege

Radfahrer, die kürzere Strecken bevorzugen, und Wanderbegeisterte finden im gesamten Landkreis Rundwanderwege. Diese knüpfen an die überregionalen Radwanderwege an und führen beispielsweise durch die herrliche Landschaft des Naturparks „Unteres Saaletal“ sowie in das Naturschutzgebiet „Wiendorfer Teiche“.

Die Brücke für Radfahrer und Fußgänger bei Gröna ermöglicht Fußgängern und Radwanderern einen interessanten Rundkurs. Von Bernburg führt der Weg über

Neuborna nach Gröna, dort über die Brücke und auf der anderen Saalseite zurück nach Bernburg bis zur Anlegestelle der Fähre am Tiergarten. Brandaktuell gibt die „Salzlandkreis-Rad- und Wanderkarte“ Informationen rund ums Radwandern, zu Sehenswürdigkeiten und zu Freizeitangeboten.

**Stadtinformation**  
Tel.: 03471 3469311  
[www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

# Serumwerk Bernburg AG

## Unsere Marken für Ihre Gesundheit



Die Serumwerk Bernburg AG produziert und liefert **seit über 70 Jahren** Produkte für die Human- und Veterinärmedizin. Mit Hauptsitz in Bernburg an der Saale entwickelte sich das Unternehmen im Laufe der Jahre zu einem weltweit anerkannten Partner in der Pharma- und Medizinbranche. Im Serumwerk - Konzern stehen rund 400 Mitarbeiter **im Dienst der Gesundheit**. Kunden in über 90 Ländern vertrauen auf die Entwicklungen Made in Germany und die Spitzenpositionen im internationalen Markt werden weiter ausgebaut.



Die Hochschule Anhalt mit ihren Campusstandorten in Bernburg, Dessau und Köthen ist mit 7.000 Studierenden ein fester Bestandteil der Hochschullandschaft Sachsen-Anhalts. Sieben Fachbereiche und mehr als 70 Studiengänge bieten ein breit gefächertes Profil, das ingenieurtechnische, naturwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche, planerische und gestalterische Studienrichtungen umfasst. Ob in Vollzeit, im dualen Modell oder berufsbegleitend, die Hochschule bietet eine vielfältige Auswahl an Studiengängen, die jeweils mit den akademischen Abschlüssen Bachelor oder Master enden.

Dazu gehören am Campus Bernburg die Studienangebote in den Bereichen Landwirtschaft, Ökotoxikologie und Ernährungstherapie, im Naturschutz und in der Landschaftsarchitektur sowie verschiedene Studiengänge in den Fachrichtungen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht und Immobilienwirtschaft.

Alle Studiengänge der Hochschule Anhalt sind praxisorientiert konzipiert. Hier werden die Ideen der Studierenden direkt auf ihre Praxistauglichkeit geprüft. Neue Lehrmethoden, kleine Studiengruppen, exzellente Forschungsmöglichkeiten und die Option zur Promotion sowie erstklassige Netzwerke, schaffen ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg im In- und Ausland.

Der Forschungsschwerpunkt am Bernburger Campus liegt im

Bereich „Life Science“. Hier hat sich die Hochschule Anhalt zu einem Kompetenzzentrum für Sachsen-Anhalt entwickelt, das den wissenschaftlichen Nachwuchs eigenständig zur Promotion führt.

Die Hochschule Anhalt bietet in allen Bereichen ausgezeichnete Studienbedingungen. Das Studentenwerk stellt gut ausgestattete Wohnheime auf dem Campus oder in unmittelbarer Nähe zur Verfügung und sorgt in der Mensa für eine abwechslungsreiche Verpflegung der Studierenden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung in den Studentenclubs und zur sportlichen Betätigung in den verschiedenen Hochschulsportarten.



Hochschule Anhalt  
Strenzfelder Allee 28  
06406 Bernburg (Saale)

Fachbereich Landwirtschaft,  
Ökotoxikologie und  
Landschaftsentwicklung  
Tel.: 03471 355-1100  
dekanat.loel@hs-anhalt.de

Fachbereich Wirtschaft  
Tel.: 03471 355-1300  
dekanat.wi@hs-anhalt.de



## Askania Hotel ★★★S

Bernburg Betriebs UG  
06406 Bernburg • Breite Straße 2 – 3  
Tel.: 03471 35 40  
info@askania-hotel-bernburg.de  
www.askania-hotel-bernburg.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
22 EZ	ab 69,00	20,00	historische Altstadt, Saalenähe, familienfreundlich, kostenfr. Nutzung des Fitnessstudios „Injoy“
27 DZ	ab 79,00		

## Cityhotel – Ihr Innenstadthotel Hotel garni

06406 Bernburg • Lindenstraße 1c  
Tel.: 03471 62 21 70 • Fax: 03471 62 31 22  
info@cityhotel-bernburg.de  
www.cityhotel-bernburg.de

### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
5 EZ	ab 89,00	–	
11 DZ	ab 98,00		
2 3-Bett-Zi.	ab 119,00		
1 Suite	ab 129,00		

## Hotel Fürsteneck ★★★ Hotel garni

06406 Bernburg • Große Einsiedelsgasse 2  
Tel.: 03471 3 46 70 • Fax: 03471 34 67 15  
reservierung@hotel-fuersteneck.de  
www.hotel-fuersteneck.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
6 EZ	ab 92,00	–	Apartment mit 2 Schlafzimmern für bis zu 5 Personen
18 DZ	ab 106,00		
1 Apt.	ab 155,00		



## SL'otel – Budget

06406 Bernburg • Breite Straße 62  
 Tel.: 03471 6 42 45 44 • Fax: 03471 6 42 26 93  
 budget@slotel.de  
 www.slotel.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
EZ	ab 75,00	—	marktfrisches Frühstücksbuffet, alle Zimmer im modernen SL'otel Style mit Flat TV & Sky, Self-check-in am Automaten 24/7
DZ	ab 95,00 (2 Pers.)	—	

## SL'otel – Das StadtHotel

06406 Bernburg • Heinrich-Zille-Straße 2  
 Tel.: 03471 6 40 95 80 • Fax: 03471 64 09 58 42  
 stadthotel@slotel.de  
 www.slotel.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
EZ	ab 84,00	—	marktfrisches Frühstücksbuffet, alle Zimmer im modernen SL'otel-Style mit AC, Flat TV & Sky
DZ	ab 105,00 (2 Pers.)	—	

## SL'otel im Parforcehaus

06406 Bernburg • Aderstedter Straße 1  
 Tel.: 03471 6 89 90 • Fax: 03471 64 09 58 42  
 parforce@slotel.de  
 www.slotel.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	Halbpension (€) pro Person	Bemerkungen
EZ	ab 95,00	—	marktfrisches Frühstücksbuffet, Zimmer im modernen SL'otel Style mit Flat TV, Restaurant mit 110 Plätzen, Saal für VA & Tagungen, Wellness, Fitness
DZ	ab 120,00 (2 Pers.)	—	

# Wir verstehen Gebäude

## Intelligente Gebäudetechnik

Heizung | Kälte | Lüftung | Sanitär

**bÖRNER** 

EIN UNTERNEHMEN DER

  
**Käuffer**  
GRUPPE

**Börner GmbH**  
Roschwitzer Str. 16  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 | 30 79-0  
kaeuffer.de

# WERKSVERKAUF

Die bunte Welt des Kaugummis  
und vieles mehr



**Wohlgemuth**  
**Süßwaren** GmbH  
German manufacturer of chewing gum balls

Hallesche Landstraße 108  
06406 Bernburg, Tel.: 03471 869 323 0  
www.wohlgemuthsuesswaren.de



## Pension Schernich

06425 Alsleben • Burgstraße 13

Tel.: 034692 2 13 80

Mobil: 01729729003

matthias-schernich@t-online.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€)	Frühstück pro Person (€)	Bemerkungen
2 EZ	ab 35,00	8,00	Bootsanleger, Bootunterstellmöglichkeit, abgeschl. Innenhof, Miniküche, jedes Zimmer WC und Dusche, Waschmaschine, Trockner, Sommergarten
3 DZ	ab 50,00		

## Pension am Werder

06406 Bernburg • Am Werder 11

Tel.: 03471 64 29 00

Mobil: 0176 78187117

pension-am-werder@web.de

www.pension-am-werder.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€)	Frühstück pro Person (€)	Bemerkungen
3 Mehrbetzi., 2/3 Betten	ab 55,00	14,50 pro Tag	ein Zimmer barrierefrei (für Rollstuhlfahrer geeignet)
3 Apartments	ab 60,00		
4 FeWo	ab 70,00		

## Pension „Alte Eiche“

06406 Bernburg • Köthensche Str. 10–14

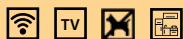
Mobil: 0171 1147359

zimmer@alte-eiche.de

www.pension-alte-eiche.de



### Ausstattung



Zimmer	Preise (€)	Frühstück pro Person (€)	Bemerkungen
12 Wohnungen, 4–8 Pers.	20,00 € pro Pers.	kein Frühstück	nur für Monteure, inkl. Küche



## Pension - Gasthaus „Zum Adler“

06420 Könnern OT Cörmigk • Cörmigker Friedensstr. 4

Tel.: 034722 2 12 73

pension-gerlach@web.de • www.pension-gerlach.de

### Ausstattung



Zimmer	Preise (€) inkl. Frühstück	HP (€) pro Person	Bemerkungen
1 EZ	40,00 - 50,00	HP auf Anfrage	Tiere auf Anfrage,
4 DZ	60,00 - 80,00		Saaleradweg in der Nähe
1 FeWo	60,00 - 80,00		

## Ferienwohnungen und Zimmervermietung

### Yvonne Barth

06406 Bernburg • Käthe-Kollwitz-Str. 3

Tel.: 03471 37 37 53 • Mobil: 01577 27 37 537

yvonne.barth1@freenet.de

www.zimmervermietung-barth.de



### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
1 EZ	ab 40,00	Preise je nach Anzahl der Personen u. Aufenthaltsdauer
1 Studio	ab 50,00	Frühstück möglich, Sitzmöglichkeit auf der Terrasse
3 FeWo	ab 60,00	

### Ferienwohnung „Birke“

06406 Bernburg • Paldamusstr. 1

Tel.: 03471 3228-32

fewo@wg-bernburg.de

www.wg-bernburg.de



### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
1 FeWo	nach Anzahl Personen und Aufenthaltsdauer	für max. 2 Erwachsene und 2 Kinder, optimal für Langzeitaufenthalte, weitere FeWo auch für Monteure auf Anfrage im Stadtgebiet Bernburg

## Gästehaus „Am Hasenturm“

06406 Bernburg • Turmweg 3

Mobil: 0151 14501527

haft.marian@gmail.com

www.hasenturm.de

### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
2 DZ*	ab 55,00	ruhige Lage, moderne Einrichtung, komfortabel,
4 FeWo (bis 4 Pers.)	ab 65,00	historisches Ambiente, *2 DZ sind barrierefrei

## Zimmervermietung Hebenstreit

06406 Bernburg • Schäferberg 33/34

Tel.: 03471 205 888 • Mobil: 0173 58 18 515

info@unterkunft-bernburg.de

www.unterkunft-bernburg.de

### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
1 EZ	55,00	Parken auf Straße und Umgebung möglich,
2 DZ	55,00 – 65,00	Apartments mit eigenem Bad und Küchenzeile, Sitzmöglichkeit im Grünen

## Zimmer-, Saalvermietung und Pension Schmidt

06406 Bernburg • Hallesche Landstr. 105c

Tel.: 03471 62 70 30

HGSSchmidt@gmx.de

### Ausstattung



Art/Anzahl	Preise (€)	Bemerkungen
2 EZ	auf Anfrage	Parkplätze für PKW, LKW und Busse auf dem Hof der Pension, Saalvermietung inkl. Tresen und Küche mit Terrasse für Festlichkeiten bis ca. 90 Personen.
2 DZ		
2 FeWo*		
Saalvermietung		*) die zwei Ferienwohnungen befinden sich in der Steinstraße 2, 06406 Bernburg



## Jugendherberge Bernburg (Saale)

06406 Bernburg • Krumbholzallee 2

Tel./Fax: 03471 35 20 27

mail@jugendherberge-bernburg.de

www.jugendherberge-bernburg.de

### Ausstattung



Art/ Anzahl	Preise (€) inkl. Frühstück	HP/VP (€) pro Person	Bemerkungen
68 Betten	30,00 bis	HP 9,00	behindertenger. Zi. mit sep. Dusche/WC, Familienzi. mit Dusche/WC, Sport- und Freizeiträume, Spielplatz mit Outdoor-Fitnessgeräten, Basket- und Beachvolleyball, Tischtennis, DJH-Mitgliedschaft benötigt, nicht weit vom R1-Radweg entfernt
11 Zimmer	35,50	VP 18,00	
1 EZ	+ 10 p.P.		
2 DZ	+ 5 p.P.		

(\* nur für Übernachtungsgäste)

# BEFESA

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft.

Was andere als Abfall sehen, verwandeln wir in wertvolle Ressourcen. So schonen wir unsere Umwelt, reduzieren den Verbrauch natürlicher Rohstoffe und geben Materialien ein neues Leben. Befesa – weil Zukunft nur im Kreislauf funktioniert.

Befesa Aluminium Germany GmbH  
Claude-Breda-Straße 6, 06406 Bernburg,  
Telefon: 03471 62879 0, www.befesa.com





## Kleines Brauhaus „Viktor Amadeus“

Steaks, gutbürgerliche Gerichte, typische Brauhaus-Speisen

06406 Bernburg

Breite Straße 2 – 3

Tel.: 03471 35 42 00

info@askania-hotel-bernburg.de

www.brauhaus-bernburg.de

### Öffnungszeiten

Mo – Sa 16:30 – 22:00 Uhr

So 11:30 – 14:00 Uhr und  
16:30 – 22:00 Uhr

## Lindenhof – Traditionsgasthaus

Willkommen im Traditionsgasthaus „Lindenhof“, dem ältesten in Betrieb befindlichen Gasthaus unserer Stadt. Die deutsche Küche hat eine Renaissance erlebt und wir werden dem gerecht. In unserem wunderschön gelegenen Biergarten können Sie Ihren Tag gemütlich ausklingen lassen. Gern richten wir auch Ihre Familienfeiern aus.

06406 Bernburg

Lindenplatz 6

Tel.: 03471 37 00 43

info@lindenhof-bernburg.de

www.lindenhof-bernburg.de

### Öffnungszeiten

Mo Ruhetag

Di – Sa 11:30 – 14:00 Uhr und  
ab 17:00 Uhr

So 11:30 – 14:00 Uhr



Die Bank in **Ihrer** Region!

*Jetzt Termin vereinbaren!*



Volksbank  
Börde-Bernburg eG





## Allgemeine Notrufe

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112

## Notruf über Kreiseinsatzleitstelle (telefonisch: 24 Stunden)

Lehrter Str. 15  
39428 Staßfurt  
Tel.: 03925 299040

## Kreisverwaltung Salzlandkreis

06406 Bernburg (Saale)  
Karlsplatz 37  
Tel.: 03471 684-0  
www.salzlandkreis.de

## Stadt Bernburg (Saale) Stadtverwaltung

Schlossgartenstraße 16  
06406 Bernburg (Saale)  
Zentrale, Tel.: 03471 659-0  
E-Mail: stadt@bernburg.de  
www.bernburg.de

## Krankenhäuser

### AMEOS Klinikum Bernburg

Kustrenaer Str. 98  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 34-0

### SALUS gGmbH Fachklinikum

Olga-Benario-Str. 16 – 18  
06406 Bernburg  
Tel.: 03471 34-3

### Bahnhof Bernburg

Bahnhofstraße 1 a

### Kostenlose Fahrplanauskunft:

Tel.: 08001 507090

## Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH

Altenburger Chaussee 1  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 3569-0  
www.kvg-salzland.de

## Parkplätze für Reisebusse:

Parkplatz Paradies; Askania-Sportplatz; Tiergarten; Flutbrücke; Bahnhof; Schlossstraße am Theater; Kurhaus; Breite Str., Erlebnisbad Neuborna

## Adressen der Stadtinformationen des Salzlandkreises

### BFG-Bernburger Freizeit GmbH, Stadtinformation

**Bernburg (Saale)**  
Lindenplatz 9  
06406 Bernburg (Saale)  
Tel.: 03471 3469-311, Fax: -325  
E-Mail: stadtinfo@bernburger-freizeit.de  
www.bernburger-freizeit.de

### Tourist-Information

**Aschersleben**  
Hecknerstr. 6  
06449 Aschersleben  
Tel.: 03473 8409440  
E-Mail: info@aschersleben-tourismus.de

### BürgerService – Stadtinformation

Steinstraße 20  
39418 Staßfurt  
Tel.: 03925 320-018, Fax: -147  
www.stassfurt.de  
E-Mail: info@salzlandtheater.de

### Stadtinformation und Bürgerbüro Schönebeck

Markt 21  
39218 Schönebeck  
Tel.: 03928 842-742, Fax: -756  
www.schoenebeck-elbe.de

### Solepark & Stadtinformation

Badepark 1  
39218 Schönebeck –  
Bad Salzelen  
Tel.: 03928 7055-55, Fax: -56  
E-Mail: stadtinfo-stadt@solepark.de  
www.solepark.de

# Zeichenerklärung & Impressum

## Zeichenerklärung

 im Zentrum	 Küchenzeile/kompl. Küche
 W-LAN	 Garten
 Telefon	 Grillmöglichkeit
 Fernseher	 Etagendusche
 Parkplätze	 Fahrradverleih
 Kinderbett	 Fahrradabstellraum bzw. -unterstellmöglichkeit
 behindertengerecht	 Nichtraucher
 Restaurant im Haus	 keine Hunde/Haustiere
 Minibar	 Hunde/Haustiere erlaubt
 Tagungsraum	 ruhige Lage/ruhiges Schlafen
 Fitnessraum	 am Saale-Rad-Wanderweg
 Sauna	 am R1
 Solarium	

## Impressum

Die Broschüre einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar.

Herausgeber: BFG-Bernburger Freizeit GmbH mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bernburg (Saale)

Textbearbeitung: Werbeagentur Studio G, Bernburg (Saale)

Layout: Werbeagentur Studio G, Bernburg (Saale)

Zuarbeit Zeitstrahl: Joachim Grossert

Fotos: Roland Krawulski, Dessau; Peter Kühn, Dessau; Ingo Gottlieb, Halle (Saale); Friedrich Krause, Bernburg; Michael Kießlich, Bernburg; Bernburger Freizeit GmbH; Stadtverwaltung Bernburg (Saale); Thomas Engst, Bernburg, Torsten Sielmon, Bernburg; Werbeagentur Studio G, Bernburg

Redaktionsschluss: 01.10.2025

Titelbild: Schloss Bernburg; Foto: Stefan Germer, Bernburg

# STADTINFORMATION BERNBURG (SAALE)

zentral, kompetent, kundenorientiert

- Informationen und Beratung zu Tourismus und Kultur in Stadt und Umgebung Bernburgs
- Sitz der BFG-Bernburger Freizeit GmbH



## Unser Service für Sie:

- Tages- und Wochenendprogramme für Individualtouristen und Reiseveranstalter
- Aktivangebote für die Wandertagsgestaltung der Schulen, Kindergärten und Ferienlager
- Tagungs- und Kongressservice inkl. Rahmenprogramm
- Verkauf von Souvenirs und Publikationen
- Auskünfte zu allen Einrichtungen der Bernburger Freizeit GmbH
- Buchung und Reservierung für das Fahrgastschiff MS „Saalefee“
- Organisation von Stadt- und Umgebungsführungen
- Theater- und Konzertkartenvorverkauf
- Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten
- Vermietung von Dauerparkplätzen in Parkhäusern

### **i** BFG-Bernburger Freizeit GmbH/Stadtinformation

Lindenplatz 9, 06406 Bernburg (Saale)

Tel. 03471 3469311, Fax 03471 3469325

E-Mail: [stadtinfo@bernburger-freizeit.de](mailto:stadtinfo@bernburger-freizeit.de)

Internet: [www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag  
9:00 – 17:00 Uhr

Samstag  
9:00 – 14:00 Uhr





**KLEINES BRAUHAUS**  
VIKTOR  
*Amadeus*

- **frisches** handgebrautes **Bier**
- **traditionelle Küche**  
nach **Brauhausart**
- im Herzen Bernburgs – **täglich geöffnet**
- **Catering-, Party- und**  
**Veranstaltungsservice** für Ihre Feier

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag ab 16.30 Uhr

Samstag & Sonntag ab 11.00 Uhr

**Breite Straße 2 - 3 | 06406 Bernburg**

Tel.: 03471. 354-0

E-Mail: [info@askania-hotel-bernburg.de](mailto:info@askania-hotel-bernburg.de)

[www.askania-hotel-bernburg.de](http://www.askania-hotel-bernburg.de)